

1885

ERN  
zugeben die  
aueret  
ersir. 12.  
der,  
nd zu ver-  
tite man in  
niedergel.

anke  
das von  
Mühlen-  
gegebene  
eis 1 M.  
ahre  
sieden,  
rner ver-  
obgleich  
um mich  
zu be-  
sonst.  
die Kur-  
e, Hause  
urch eine  
zumun-  
gebraucht.  
Herrn in  
gründlich  
nicht. 90.  
öder.

den,  
. 9 bis 13  
ieu!  
erung von  
erant, auch  
Verein, bereit  
go d. Pl.

er  
Roths.  
vorige ist  
ausen Kreis-  
1.

bauer  
werden nach  
erben.  
ument  
raut, noch  
) Mart in  
n Schefle

eur  
W. Kapit  
für eine  
um jütoch  
Röheres  
Anwalt

h s=

h. g. mittel-  
al., v. ganz  
Schlesien,  
st. weist  
möchte sich  
n Säbin  
verbergen  
si. etablieren.  
noch mehr  
beige, Stelle  
hinteran,  
Müdel v.  
eang. u.  
nur wurde,  
geräumig.  
und go  
Bild bitte  
d. Exp. d.  
elbgebend.

mobile  
t wird zu  
eins zu son-  
Welsberg  
Exp. d. Pl.

inchen  
age Nr. 2a.

maschine  
ter Gang  
samt, zu  
erten unter  
ederan.

ED  
ngland,  
en,  
eiser, engl.  
en-  
Auswahl  
zubratis-  
tientur.

frag.  
3. alt. von  
30.000 M.  
Braueret,  
er Gut ein-  
trausen soll  
betreten im  
Dresden.

ter  
bei Gör-  
wochenlich

Nachrichten.

Berlin. Der Unterkonkurrenz-  
und Konkurrenz-Vertrag zwischen  
Preußischen Staatsbank und  
Deutschen Reichsbank ist in  
Dresden geschlossen.

W e i t e r . In der Röntgen-  
klinik am Klinikum sind eine Rei-  
he von Operationen statt. Diese  
Operationen machen zwei Patienten  
gesund. Das Gesetz der Natur ist  
nicht unbekannt.

W e i t e r . In den Privat-  
kliniken Berlin und Göttingen  
finden gegenwärtig Choleraberau-  
ungen und 222 Cholerabedürftige vor.

# Dresdner Nachrichten

Blatt für Politik,  
Unterhaltung, Geschäftsvorkehr, Börsenbericht, Fremdenliste

Große Auswahl  
Nouveautés

in  
Papier-Confection

elegante Packungen,  
Briefhögen mit Coverlets,  
Billet de Correspondence  
u. s. w.

Ausführliche illustrierte Preis-  
listen werden gratis abgegeben und nach au-  
ßen franko versandt.

J. Bargon Söhne,  
Dresden,  
Wilsdrufferstr. 21b. u.  
Sophienstr. 6 am Postplatz.

## Ruschpler's Rosen-Ausstellung

Hohenstrasse Nr. 20 (Zoll'scher Weg).  
Geöffnet von früh 6 bis Abends 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.  
Sonntags 20 Pf. Familienbillets 5 St. 1 Mk. in der Papier-  
handlung von Wold, Türk, Altm. rkt.

Distinctives Heil- und  
Nahrungsmittel  
bei Brust-  
leiden u.  
Schwäche  
zustanden.



80jährige Erfolge,  
Auszeichnungen  
u. Lizenzen,  
u. d. d. Aus-  
sicht, Recht,  
Gesellschaft.

\* B. Heissner

Kreuzstr. 19.

## Geschäfts- und Contobücher,

elegante Fabrikat,  
als: Hauptbücher, Strassenbucher, Memoria, Facturenbücher,  
Reisebücher, Kopibücher und Werkzeugbücher. Wir verwenden für  
Contobücher die besten Patentpapiere und garantieren für solide Einbande.

Ausführliche illustrierte Preislisten werden gratis abgegeben und nach au-

ßen franko versandt.

J. Bargon Söhne, Dresden,  
Wilsdrufferstr. 21b. u. Sophienstr. 6 am Postplatz.

## Fussbodenbelag

Nr. 170. 30. Jahrgang. Auflage: 40,000 Expl.

Mitteilungen für den 19. Juni: Nachschau mittlerer Stärke bei durchschnittlich  
mittlerer Gewölbung, mit zeit- und hellenfarbiger Oberfläche und wenig ver-  
änderlicher Temperatur.

Als er aber mit demselben Programm über die choloë auswärtige  
Politik Gladstone's herstelte, merkte man, daß in dem Manne doch  
noch Stärke als ein Stärker. Wenn er bald die Schule seiner  
Falle über dem Haupt Gladstone's leerte, bald die unendlich  
schwache, geradeaus Mitteldistanz erregende Opposition des offiziellen  
Torhüters, Northcote, an den Mantel stellte, wenn er erklärte,  
daß der Eine so gut wie der Andere das Land zu Grunde richte,  
so kam dahinter, daß hier ein origineller Neuergeist und edler  
Vatertum spreche. Lord Churchill erzielte ähnlich keinen Lands-  
leuten als ein Vorkämpfer des englischen Volks nach innen und  
gegen den äußeren Feind. Ursprünglich der ausgeladene Chef der  
 sog. „vierten Partei“, die außer ihm nur in 3 Abgeordneten bestand,  
 schien er sich im Sturm zum Führer der Tories auf. An-  
fangs glaubte Lord Salisbury den genialen Churchill bei der  
 Bildung des Cabinets übergehen zu können; da ihm jedoch aber  
 solenthalts jede Unterstützung verweigerte, fand sich der neue  
 Premier, stellte den guten alten pampigen Sir Northcote im Ober-  
 hause fall und berief den jungen Churchill als Minister im Dienst  
 in sein Kabinett. Churchill wird bald die leitende Seele der neuen  
 Regierung sein.

## Neueste Telegramme der „Dresdner Nachr.“ vom 18. Juni.

Berlin. Die Beisetzungfeier des Prinzen Friedrich Karl verlief programmgemäß ernst und würdig. Sämtliche Mitglieder des fränkischen Hauses wohnten unter Führung des Kronprinzen bei. Es bildete sich ein imponanter, vorwiegend militärischer Zug. Die Rotenburger Gardes und die Niedersächsischen Zietenhusaren eröffneten den Dienst. Hierauf folgten Reparationen der genannten deutschen Armeen: Sachsen, Bayern, Württemberger, Baden und Preußen. Hinter dem Spanischen Leichtenkorps ward das Reiterspah des Prinzen gezeigt, dann folgten die neuwährenden Familienältesten: Prinz Leopold, gefolgt vom deutschen Kronprinzen und dem König von Sachsen. Hierauf folgte die Reihe der deutschen Fürstlichkeiten, Abgeordnete der verbündeten Habs. endlich eine große Suite von Offizieren, von General bis zum Sekonde-Dentnant. Der Beilebung in Nicolaihoe wohnten nur die nächsten Angehörigen und der König von Sachsen bei. Am hiesigen Biedermeierisch stand Manteltags ein Diner statt, an dem sich sämmtliche königliche Prinzen und die freudigen Fürstlichkeiten heimnahmen. Abends empfing der Kaiser im Palais den König von Sachsen sowie sämmtliche andere zur Beisetzungfeier eingetretene Fürstlichkeiten. Der König von Sachsen feierte Abends 9 Uhr nach Dresden zurück. — Die Gefahr, in welcher sich gestern König Albert und der Kronprinz Friedrich Wilhelm in Folge des Durchgehens der Freude der großen Vor-Geburtstagsfeier des Kronprinzen den König absorte, befanden, war nach übereinimmenden Berichten doch recht ernst. Glücklicherweise ging der Unfall ohne Folgen ab. Einem Jungen in der Kerzen'schen Sargfabrik, Ramens Glashütte, gelang es, den Thoren in die Sägel zu jagen und sie zum Stehen zu bringen. Der Sägemutter unter den Linden große Aufregung hervorgerufen, die sich erst legte, als konstatiert wurde, daß alles gut abgelaufen sei. — Söder war heute vor seiner Abreise in die Ferien gegenständlich zahlreicher Quotations. Mongens wurden ihm vom Gesangverein der christlich-sozialen Partei und einem Musikcorps Standarten gegeben. Söder antwortete: „Wir wollen auch fernewein, die christlich-soziale Fahne hochhalten und uns vor Niemanden fürchten. Ich kann fröhlich und quicke Gewissens keine Reise antreten.“ Nachmittags überreichte ihm der Vorstand des zweiten Reichstagswahlkreises eine Vertrauens-akte, die in der geistigen Erregung des Wahlvereins beschlossen worden war. Dieser Tage finden zwei große Volksversammlungen statt, in welchen Söder Vertrauensvoten ausgezogen werden sollen. Das „Berliner Tageblatt“ bringt dagegen als Raum eines Absatzes eine fingierte Anklageleiter gegen Söder wegen schädigenden Meineids und Unterhändlers.

Berlin. Die Frage der Entsendung von Sachverständigen nach Spanien zur Beurtheilung der Cholera-Epidemie und der Anfrage wird gegenwärtig im Schoo der Reichsregierung er-  
wogen.

Rom. Der Ministerpräsident Depretis theilte mit, daß das Ministerium in Folge des zuletzt gewählten Kommandos dem König sein Entlassungsgebot überreicht habe. Der König beobachtet sich weitere Entlassungen vor. Das Ministerium wird daher vor-  
läufig die laufenden Geschäfte erledigen. Die Kammer, riebt er, mög-  
lich nicht das Budget für den Unterricht, der öffentlichen Arbeiten und des Innern berathen, in der Erwartung, daß bei der Wotringung des Budgets Verantwortungsträger in Beirat kämen. Die Kammer stimmt dem zu.

London. Die Königin reiste diesmal mit ganz besonderen  
Rechtschaffenseigenschaften. Der Bahnhöfer wurde auf der Strecke von  
ca. 600 Meilen durch in regelmäßigen Abständen aufgestellte  
Polizei und Soldaten bewacht. Das Publikum wurde von allen  
Polizeiern, die der Zug vorzieht, ausgeschlossen.

Die Berliner Börsie zeigte eine unverständliche Haltung.  
Die Nachberichte hielt in Höhe schwacher auswärtiger Notierungen  
auch noch heute an. Die Befürchtungen wegen der Haltung des  
neuen Torinoministeriums über den englisch-russischen Abkommen, jener  
der spanischen Choleranachrichten sowie die Unruhen in Briass wirken  
ungünstig. Ebenso die Erwartungen eines ungünstigen Resultats  
des belasteten Tarifkonfliktes, in Folge dessen Bahnen angebunden  
und schwächer waren. Spekulativer Bahnen waren durchweg etwas  
niedriger als gehabt. Spekulativer Montanwerte behauptet und fremde  
Meute nicht fest. Im Rohstoffmarkt wenig Gesicht, bei vorwiegend  
schwächeren Eisen Industrien vereinzelt belebt und österreichische  
Prioritäten umjubelt.

Graafuria a. M. 18. Juni. Credit 20%. Staatssch. 20. Son-  
derbar. 11%. Saliger —. Capri 10%. Amer. Ugar. Goldene —.  
Gothardbau. —. Dicke —. Acht.

Den. 18. Juni. Credit 28.40. Staatssch. —. Kommerden —.  
Norwethaus. —. Marstrot. —. Amer. Credit 28.50. Rente  
—. Sil.

Vari. 18. Juni. Schlo. Rente 11.10. Käffle 11.10. Städtische 9.12.  
Stadtsh. —. Lomber. 21.25. ba. Piatrak. —. Spanier 10.10.  
Ost. Goldene —. Capri 10.10. Ottomane 10.00. Sch.

Sonbar. 18. Juni. Bern. 11 Uhr 10 Min. Condit 10%. 1873er Rente  
22%. Käffle 10%. Lomber. 11%. Süder 10%. 1873er Amerikaner  
12.5%. Amer. Ugar. Goldene 11%. Ober. Goldene 10%. Amer. Gold  
10%. Capri 10%. Ottomane 12%. Sac. Amer. 10%. Steinman :  
Sch. —. Weiß : Sch.

Stein. 18. Juni. Rente 1. Uhr. (Gebietssch.). Weisse matt,  
lose 104.00. pr. Mai-Juli 167.00. pr. Juni-Juli 166.00. pr. September-Oktober  
174.00. Weisse rubis, lose 133.00. pr. Mai-Juni 141.00. pr. Juni-Juli  
144.00. pr. Sept.-October 149.00. Weiß überdeckt, pr. Mai-Juni 49.00. pr. September-Oktober  
144.00. pr. Sept.-October 149.00. Spirale blau, lose 42.50. pr. Mai-Juni 42.50. pr.  
Sept.-October 43.00. Spirale blau, lose 42.50. pr. Mai-Juni 42.50. pr. Juli-August 42.50. pr. August-September 44.10. Weiß überdeckt, lose 7.70.

Sac. 18. Juni. Rente 1. Uhr. (Gebietssch.). Weisse matt,  
lose 104.00. pr. Mai-Juni 167.00. pr. Juni-Juli 166.00. pr. Sept.-October 174.00. Weisse matt,  
lose 104.00. pr. Mai-Juni 141.00. pr. Juni-Juli 144.00. pr. Sept.-October 144.00. Weiß überdeckt, pr. Mai-Juni 49.00. pr. Sept.-October 149.00. Spirale blau, lose 42.50. pr. Mai-Juni 42.50. pr. Juli-August 42.50. pr. August-September 44.10. Weiß überdeckt, lose 7.70.

Weiss : Sac. 18. Juni. Rente 1. Uhr. (Gebietssch.). Weisse matt,  
lose 104.00. pr. Mai-Juni 167.00. pr. Juni-Juli 166.00. pr. Sept.-October 174.00. Weisse matt,  
lose 104.00. pr. Mai-Juni 141.00. pr. Juni-Juli 144.00. pr. Sept.-October 144.00. Weiß überdeckt, pr. Mai-Juni 49.00. pr. Sept.-October 149.00. Spirale blau, lose 42.50. pr. Mai-Juni 42.50. pr. Juli-August 42.50. pr. August-September 44.10. Weiß überdeckt, lose 7.70.

SLUB  
Wir führen Wissen.

Große Auswahl  
Nouveautés

in  
Papier-Confection

elegante Packungen,  
Briefhögen mit Coverlets,  
Billet de Correspondence  
u. s. w.

Ausführliche illustrierte Preis-  
listen werden gratis abgegeben und nach au-

ßen franko versandt.

J. Bargon Söhne,  
Dresden,  
Wilsdrufferstr. 21b. u.  
Sophienstr. 6 am Postplatz.

Julius Röntz.  
Dresden, Chemnitzerstrasse 15.

Dresden, 1885. Freitag, 19. Juni.

## Volates und Täschliches.

— Übermals hat unser König in ernster Lebens-  
gefahr gelitten. Die hierüber durch Reisende aus Berlin gehirn-  
ten Vermittlungen ihrer mitgetragenen Berichte bestätigen sich durchaus.  
Wie vor mehreren Jahren in Bilbao, wurde die Gefahr durch zu-  
räisches Fahrten der Holzspülgeuge herbeigeführt, und wie damals mit  
unserem Könige der Kaiser von Russland in dem unglücklichen  
Wagen saß, so diesmal der deutsche Kronprinz. Eben hatte, vor-  
gerufen Abend, Se. Kaiser. Sohn der Kronprinz in Berlin, Se.  
König Albert vom Arbeitsamt abgeholt und beide  
hohe Herren fuhren im raschsten Tempo am Unterzettel entlang,  
um durch das Brandenburger Tor nach dem Kaiserlichen Palast  
zu gelangen. Der kronprinthische Kutscher wollte nun in dem glei-  
chen Tempo auch durch das Brandenburger Tor jagen, doch aber  
dabei etwas zu kurz um und ließ mit der Wogenstreiche gegen den  
Beifahrer des Thores. Die schwer gewordenen Rappen gingen durch  
und rissen den Linden zu. Weder der Spießknecht noch die beiden  
vorauftreibenden Schuhleute vermochten die durchschlagenden Werte zu  
ergriffen; die Holzspülgeuge wurde aufs Ohr getötigt und hergerichtet und  
nur die auf dem Platz stehende Dienst bemühte in Eros die  
Bewegung. An der Ecke des Wilhelmstrasse lärmten die Pferde  
auf das Trottoir und das sie durch die Rücken des Wagens eingera-  
tenen zum Stehen gebracht wurden, fielen ihnen herbeiliegende  
Personen in die Zügel und zündeten die schwammenden Thiere. Der  
deutsche Kronprinz, der sehr klar und energisch aushalt, verließ mit  
unserem König das Gefüll. Beide Kutschen flogen unter Kurz-  
zügen der Volksmenge in den nachfolgenden Wagen des Prinzen  
Wilhelms, um nach dem Schlosse zu jagen. Der eine der kron-  
printhischen Leibjäger war während des Durchgehens der Kutsche vom  
Trittbrett heruntergestiegen und trat, ohne daß es ihm etwas  
geschehet hätte.

— Ihre Majestäten der König und die Königin verfolgten  
bereits jetzt die Vorbereitungen für das deutsche Turnfest mit  
regem Interesse. Dieselben haben eine Deputation von Ver-  
tretern der Leitung der deutschen Turnerschaft, des Kreises Sachsen  
und des Dresdner Turnvereins empfangen, wobei sie den Deputierten  
ihre Sympathien für das Gelingen des Festes vertheilten und sich  
anstrengten über die bereits getroffenen Arrangements zu berichten.  
Freundlichkeit genehmigten die Majestäten, daß der Leitung vor ihnen  
vorbereitete, auch ein Beispieltreffe zu erwarten seien. Von Seiten der Leitung  
bereiteten dürfte zu erwarten seien. Von Seiten der hohen  
Herrschäften dürfte zu erwarten seien. Von Seiten der hohen Herrschäften  
durch einen 10. Geburtsfeier für den Zeitpunkt der hohen Herrschäften  
gegeben. Als Standartenträger für den Zeitpunkt sind etwa 1000  
100 Jahre ältere Schüler unserer Volksschulen im Ausicht genommen,  
denn auch die Führung der eintreffenden Turner in die Ausrichtung  
übertragen werden wird. Bis zum 11. Juni sind bereits 1025  
Turner in die Quartierstümme eingetroffen worden und seitdem sind  
nieder etwa 2000 Anmeldungen eingetroffen. Sehr zahlreich sind  
die Ausländer vertreten: Anger etwa 150 Amerikanern und  
Niederländern haben sich Teilnehmer aus London, Paris, Triest,  
Moskau, Helsingborg (5 Mann) angemeldet. Das Königreich Sachsen  
allein stellt bis jetzt 107 Turner. Dazu kommen noch ca. 1000  
Mitglieder des Matthesbogens und 1500 Dresdner Turner. Abge-  
sehen davon, daß nur mustergültige Turngeräte auf dem Festplatz  
zur Bewegung kommen werden, wird dabei auch eine Aus-  
stellung dieser Geräte veranstaltet werden, wodurch sich namentlich  
die Turner aus kleinen Städten wichtige Informationen holen  
können. Der Druck der Bevölkerung ist nunmehr beendet, und es sind  
bereits 5000 Exemplare abgesetzt worden. Die erste Nummer der  
Zeitung wird am 20. d. M. erscheinen.

— Se. Kaiser Prinz Friedrich August erschien  
am Montag Nachmittag im Leipziger Schuhhaus, woelbs  
Büchsenreihen der Offiziere des Infanterieregiments Nr. 107 statt-  
fand, bestätigte sich aus persönlich an dem Schuh und nahm  
an dem darauffolgenden Abendessen im Schuhhaus teil.

— Am Dienstag bestätigte Se. Exz. der Staatsminister Dr.  
von Gerber in Baunen den neuen Bau von Gymnasium und  
die dortigen Schulen, jener die Schulen zu Bautz und Niedergurig  
und die Mädchenanstalt zu Kleinwilsdorf und schrieb überall einige  
Sektionen bei. Von Baunen bedankt sich Se. Exz., gleichsam begrüßt  
Befürchtung der Schulen, nach Bautz.

— Freiherr von Herbert-Rathke, der österreichische  
außerordentliche Gesandte am hiesigen Hofe, ist von seiner Mission  
bereit zurückgekehrt und hat die Leitung der Geschäfte wieder  
übernommen.

— Von gestern ab bis mit 16. flüchtigen Monats befindet sich  
Herr Stadtbezirksrat Medizinalrat Dr



zuerst zu unter Menschen klassischen Schauspielen wünschhaft die europäische Vorlesung sollte und kann, dass ausserdem der deutsche Schauspielkunst um 1. Februar 1871 Vortracht zum Gebrauch in die Freiheit mache. Nach dem Friedensschlus vorerst Sonnabend bei Opernhaus in Würzburg, wo er nach Eröffnung eines kleinen Theaters bis 1879 als Feldmarschall auf sein Kommando zuerst erscheint. Nochmals aber wird er, als Kabinettminister eine unbefriedigende Verfolgung und Verwaltung erzielt, zumal dieser in eine helle politische, sehr hochmuthige Stellung, als Minister des Auswärtigen, berufen; die Art, wie er diese unangenehme Verhältnisse mit der Praxis, welche dadurch vielfach verunsichert wurde, ist ein frisches Gedächtnis.

Der Chef der Kavallerie, Generalleutnant v. Gavrisch, bringt folgende allgemeine Kabinettorder zur Kenntnis des Kriegs: Ich bestimme unfehlbar des Einheitsrechts des Prinzen Friedrich Karl, doch das Kaiserreich "Königlich Preußisch-Karl" während der Dauer des Heeresvertrags die Räder über Kreuz zu lassen, die Blätter und das Kommandantenfeld auf dem Kommandantenfeld von St. Louis abzugeben hat.

Der Stapellauf des auf dem Germania-Expedition bei Kiel im Bau begonnenen, für den Gouverneur von Amerika bestimmten Dampfers ist jetzt auf den 18. d. M. festgelegt. Das Schiff wird den Namen des künftig vorzuherrschenden Artilleuristen "Dr. Rockstroh" tragen.

Das Wilhelmshaven wird geschrieben: Die beiden neuen unerträglicher Ausübung der Disziplin von dem Kavallerie-Corps und dem Infanterie-Corps sind mit ihrer Beleidigung wieder freigesetzten. Die Soldaten sind hier zurückgeworfen und werden von dem Landesgericht in Aachen abgeurteilt werden. Auf die Rehe und sonstigen Kavallerie-Geschäften hat vorläufig das bisherige Reglement gelegen, da dieselben noch keinen Ansicht als ausländische Disziplinarexercize, einem Importroll unterliegen. Auf die endgültige Erledigung dieser Angelegenheit ist man hier wie an der ganzen Flotte sehr gespannt. Die "Sommeria" liegt bis auf Weiteres dauernd vor Rostock. Trocken für den einen Jährigen Konvoi in Halle eine hohe Ration angeboten wurde, ist derzeit nicht freigesetzt worden.

Das gegenwärtig anlaufende Gericht, der verstorbenen Fürst von Thurn und Taxis, Maximilian Maria, habe dem Könige von Bayern 8 Millionen Mark testamentarisch vermacht, scheint sich völlig zu befähigen. Kurz vor dem Tode des Fürsten erschien der frühere König Reichenberg, der damalige Marktkommissar Hessen-Ludwig, um Abzüge in vertraulicher Mission getragen, in Regensburg am Sterbedienstag des Fürsten. Bestmöglich verhandelt der Fürst von Thurn und Taxis den Abzug 8 Millionen, die gerade zur Bedeutung des Drucks in Berlin gekommen.

Am 21. d. M. kommt in Berlin der von dem früheren Reichsgerichtsrat und späteren Kabinettschef bei der Reichsregierung am 1. August 1873 gestorbenen Reinhold Schmidt gegen Herrn Hoffmann-Stöckel am Hofgericht zu Berlin. Er ist seit dem Tod des Kabinettschefs bei demselben erst jüngst durch Prof. Schönenberg für den höchsten Richter 500 Liter "Schorlemerd" bestellt worden. Vor etwa einem halben Jahre soll er nahezu eine halbe Million Mark von seiner Mutter geerbt haben, in Folge dessen er sich versteckt ließ, ein großes Haus zu machen, Pferde, Wagen und Dienerschaft zu halten und bei den Neuen großen Wettbewerb zu entrichten, wodurch er große Verluste erlitten haben soll. Es ist also nicht unwahrscheinlich, dass der dadurch herbeigehaupte finanzielle Sturm den R. d. M. zum Selbstmord getrieben hat.

Die Nachricht, dass der Ausschuss des Bundesrates am Mittwoch den Antrag wegen der braunschweigischen Ereignisse beobachten, bestätigt sich nicht. Der neu ernannte Reiterer Dr. Reibhardt ist noch mit der Prüfung des Materials beschäftigt. Die Frage der Entfernung von Seidenwäldern nach Spanien zur Beobachtung der Choleraepidemie und der Anfrage wird erwogen.

Seitens des Deutschen Innungsstages in Berlin wurde am Dienstag nach folgende Resolution beschlossen: "Dem deutschen Handwerk sind durch die Einführung von Handwerkern und durch die Errichtung eines Reichssinnamontes als Bewährung der handwerklichen Selbstverwaltung legitime Verneinungen und obere Aufsichtsbehörden zu geben."

Ein großes Unglück hat sich am Niederrhein auf dem Breyeler See bei Boppard ereignet. Neun Personen hatten einen Kahn bestiegen, um eine Raststätte über den See zu machen. Der Kahn war überladen, nahm selbst Wasser über und sank. Sechs Personen ertranken und nur drei wurden gerettet.

Das über Stunden von Boppard aus entfuhrne Süddischen Dichter ist am Sonnabend von einer Feuersturm auf dem Rheinstrand verbrannt worden, durch welche 22 Gebäude eingeschossen wurden und eine recht wenig erbauliche Geschichte berichten die Blätter aus Heidelberg. Der Feuertrug geht so lange zum Brummen, bis er bricht — die Wahrsage dieses Sprichwortes sollte auch der Verfasser annehmen, an die Bilder einer sohnreichen Familie und deren ausprägnige Verbindung gezeichnete Stammbaum an sich erlaubt. In Folge einer hier nicht überlängen Erwähnung seiner Sympathie überwand er ein sehr gezeichnetes Gesopar und dessen Schwiegertochter mit anonymem Briefen, in denen er beim Ehemann über die Oberfrau, bei dieser über den Mann, bei der Schwiegermutter über beide in ebenfalls nicht näher zu bezeichnender Weise herriet. Die Aufzogung der angezeigten, sehr achtbaren Familie war nicht gering. Endlich näherte sich dieser Tag das Verhängnis; der Briefe, welcher den letzten anonymen Brief zur Post tragen sollte, trug ihn direkt an die ihm bekannte Adresse und so wurde der Abhänger entdeckt. Daraus ist der Abdruck des Briefes zu dem Geschrein geläufig und hat ihn siebenfach gebeten, von einer gerüchtigen Verfolgung Abstand zu nehmen. Das ist ihm zugestanden worden unter der Bedingung, dass er 20.000 Mark für die Armen der Stadt Heidelberg zahle und die Stadt sofort verlässt. Der Leiter der anonymen Briefe ist der Universitätsprofessor Dr. Bauer. Derlei hat die Stadt bereits verlassen.

**Königliches** Über die Grinde, welche den Sultan von Sambor zu seinem Widertheile gegen die Gewerbeleute der deutschen Kolonisationsgesellschaft in Ostpreußen bestimmt haben, werden in der deutschen und namentlich in der englischen Presse unrichtige Angaben vorgetragen, welche auf Unkenntnis der eigentlichen Stellung des Sultans und seines Verhältnisses zu den Siedlungen im Innern Ostpreußen zurückzuführen sind. Wie der jetzige Sultan von Sambor den Bericht im Jahre 1882 abdrückt, so wurde der Abdruck der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Man darf wohl erwarten, dass Sambor nur aufgeschoben wurde und in nächster Woche bestimmt wird, damit Frau Schröder vor ihrem Abgang nach München Gelegenheit finde, sich in ihrer Glanzrolle zu verabschieden.

↑ Von Herrn Kapellmeister Adolf Hagen ist uns soeben

die erfreuliche Mittheilung zugegangen, das heutige seit Mittwoch den 17. d. bestimmt ab 9. d. Kapellmeister auf Befehl sei angekündigt ist. Endlich!

↑ Der Rattenfänger von Hameln wird bei der Veröffentlichung des Berichtes der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen. Experimente auf dem hohen Thron zu machen, die sich durch keine noch so hervorragende Einzelstellung aus ungeeigneter Weise bezeichnen, kann den hohen Thron nicht mehr wahrnehmen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

↑ Der Rattenfänger von Hameln zur Ausführung. Der Director hat sich voller Freiheit hinsichtlich der von der Direction Steiner vereinbarten Opertypen vorbehalten und ist keinesfalls gekommen.

o **Private-Schiff** f. Geschl., Hafft. u. Daufrisch, um See 30. I. bis (n. d. Dinsdöldom.-Blaa). Sonnd. Morgen 9—10 Uhr, Sonntags nur 9—11 Uhr, Dienstag u. Freitag auch überabends 8—9 Uhr, Unbenannte berücksichtigt. Auswärtige auf Verl.brieflich beauftragt.

o **Dr. med. Blau**, Klin. der Arzt, briefl. Befehl. **Onanie**, **Aufz.**, **Sophia** u. auch briefl. **Daufrisch**, veraltete **Sophia** und **Geschlechtskleid**: **Harnröhrenstifte**, **Pollutionen** u. **Schwäche**, **Pragerstraße** 21. I. Von 9—10 und 5—8 Uhr, Sonntags von 8—9 Uhr.

o **Die famili. Geschlechtskrankh.** u. deren Folgen, z. d. mind. n. weibl. Geschl., sowie i. **Blasen**, **Oberarzt** a. D. **Tischendorf**, präst. Arzt. Zu vor. von 10—11 u. Ab. 7—8 Uhr. An der **Treidengasse** 8, 2. Etage.

o **Wittig**, **Wittig** 7. I., heißt **Annie**, seide od. veraltet i. wenig Tag. **Groß-Ausflug** nicht mögl. **Som.**, **Gebl.** gewünscht, idem, v. 9—3.

o **Magnetiseur Hofrichter**, **Marienstr.** 21. Sonntags 11, **Propst** graue, Heilung von **Albenbeschw.**, Entzünd.

o **Lunge**, **Blutungen**, **Schwindheit** in 1. Stadium, **Herztransh.** besondes Herzbeutelkrank., Herzklappen, Neuralgie.

o **Dietrich**, **Baumgasse** 7. I., heißt **Annie**, seide od. veraltet i. wenig Tag. **Groß-Ausflug** nicht mögl. **Som.**, **Gebl.** gewünscht, idem, v. 9—3.

o **Magnetturz Hofrichter**, **Marienstr.** 21. Sonntags 11, **Propst** graue, Heilung von **Albenbeschw.**, Entzünd.

o **Lunge**, **Blutungen**, **Schwindheit** in 1. Stadium, **Herztransh.** besondes Herzbeutelkrank., Herzklappen, Neuralgie.

o **Röntgen**, **Röntgen** 7. I., heißt **Annie**, seide od. veraltet i. wenig Tag. **Groß-Ausflug** nicht mögl. **Som.**, **Gebl.** gewünscht, idem, v. 9—3.

o **Künstliche Zahne**, **Reparaturen**, **Umarbeiten**, **Plombiren**, **billige Preise**, **Fritz Hansen**, **Nobenstr.** 4. I.

o **Das seit vielen Jahren ehrlich bekannte Ringelhardt-Glöckner'sche Wund-, Zug- und Heil-Pflaster** \*)

(besitzt Rogenpflaster) mit **Schutzmarke**: **Ringelhardt** auf den Schädeln, ist **amtlich** geprüft und wird bei allen **Entzündungen**, **Krankheiten**, **Drüsens-Anschwellungen**, **Gelenküsten**, bei allen **rheumatischen** **Leiden**, **Wundliegen**, **Wundlaufen**, **durch Frost aufgesprungenen Händen und Füßen**, **schlimmen Fingern** (die es in 2—3 Tagen **gründlich** heilt), **trosteten** und **nassen Flechten**, **Insektenstichen**, **Knochenfrass**, **Krebschäden**, **Natzfluss**, **Frost- u. Brandwunden**, **Magenschmerzen** u. m. **mit sichersten Heilerfolgen** angewendet.)

o **Zu beziehen** à Schädel 25 und 50 Pfsg. (mit Gebrauchsleitung) aus dem **Hauptdepot**: **Marien-Apotheke** und **sämtlichen Apotheken** in Dresden u. ganzen Umgegend, sowi. in allen Städten und Ortschaften Sachsen, Preussens, resp. Deutschlands u. s. w. Zeugnisse liegen dafelbst aus. NB. Bitte genau auf obige Schutzmarke zu achten.

o **Röntgenwaaren** bei **R. Voigt**, sonst **Marc**, **Kriegergasse**, 3.

o **Sammeln** und **Seidenwaaren** zu **Adressaten** (nur erkenntniss solide Qualitäten bei **Wilh. Nantz**, **Altmarkt** 25, Dresden) franco.

o **Riegel**, **Pianino** und **Harmonium** verkauft und verleiht sehr billig. **G. Weinrich**, **Wilsdrufferstraße** 35, 1. Et.

o **Echt Münchner Hofbräu**, **Altneiner Auskunft**.

**F. Angermann's Restaurant**, **Billenstraße** 51.

o **Beerdigungs-Anstalt**, **"Pietät"** Am See Nr. 34.

o **Trauerwaren-Waggon** nur **"Pietät"**, am See 34.

o **Nähmaschinen-Gärtner** H. Grossmann am **See**.

o **Die Sieg, Alster, Grab.**

**Geboren**: Ein Knabe, **Arteman-Gales**, Goldgrund-Mutter, **Commissarienträger** Nobenstr., **Niederseidam**, **Ring. II. Amtshilfstr.** Jena. Eine Tochter: Dr. med. A. Mangoldsdorf, Leipzig.

o **Verlobt**: Anna Krausenberger, **Emil Schwab**, Dresden.

o **Aufgeboten**: C. Hildebrandt, **Wilsdrufferstraße** 2, 1. Et.

o **W. Langhaar**, **Arzt** verl. **Abzugeb.** geg. **Bel. Villenstr.** 40.

o **Größe und älteste (Nobedam)** **Sargengagiste** Am See 10 und 34.

o **Trauerwaren-Waggon** nur **"Pietät"**, am See 34.

o **Nähmaschinen-Gärtner** H. Grossmann am **See**.

o **Die Sieg, Alster, Grab.**

**Geboren**: Ein Knabe, **Arteman-Gales**, Goldgrund-Mutter, **Commissarienträger** Nobenstr., **Niederseidam**, **Ring. II. Amtshilfstr.** Jena. Eine Tochter: Dr. med. A. Mangoldsdorf, Leipzig.

o **Verlobt**: Anna Krausenberger, **Emil Schwab**, Dresden.

o **Aufgeboten**: C. Hildebrandt, **Wilsdrufferstraße** 2, 1. Et.

o **W. Langhaar**, **Arzt** verl. **Abzugeb.** geg. **Bel. Villenstr.** 40.

o **Die Sieg, Alster, Grab.**

**Geboren**: Ein Knabe, **Arteman-Gales**, Goldgrund-Mutter, **Commissarienträger** Nobenstr., **Niederseidam**, **Ring. II. Amtshilfstr.** Jena. Eine Tochter: Dr. med. A. Mangoldsdorf, Leipzig.

o **Verlobt**: Anna Krausenberger, **Emil Schwab**, Dresden.

o **Aufgeboten**: C. Hildebrandt, **Wilsdrufferstraße** 2, 1. Et.

o **W. Langhaar**, **Arzt** verl. **Abzugeb.** geg. **Bel. Villenstr.** 40.

o **Die Sieg, Alster, Grab.**

**Geboren**: Ein Knabe, **Arteman-Gales**, Goldgrund-Mutter, **Commissarienträger** Nobenstr., **Niederseidam**, **Ring. II. Amtshilfstr.** Jena. Eine Tochter: Dr. med. A. Mangoldsdorf, Leipzig.

o **Verlobt**: Anna Krausenberger, **Emil Schwab**, Dresden.

o **Aufgeboten**: C. Hildebrandt, **Wilsdrufferstraße** 2, 1. Et.

o **W. Langhaar**, **Arzt** verl. **Abzugeb.** geg. **Bel. Villenstr.** 40.

o **Die Sieg, Alster, Grab.**

**Geboren**: Ein Knabe, **Arteman-Gales**, Goldgrund-Mutter, **Commissarienträger** Nobenstr., **Niederseidam**, **Ring. II. Amtshilfstr.** Jena. Eine Tochter: Dr. med. A. Mangoldsdorf, Leipzig.

o **Verlobt**: Anna Krausenberger, **Emil Schwab**, Dresden.

o **Aufgeboten**: C. Hildebrandt, **Wilsdrufferstraße** 2, 1. Et.

o **W. Langhaar**, **Arzt** verl. **Abzugeb.** geg. **Bel. Villenstr.** 40.

o **Die Sieg, Alster, Grab.**

**Geboren**: Ein Knabe, **Arteman-Gales**, Goldgrund-Mutter, **Commissarienträger** Nobenstr., **Niederseidam**, **Ring. II. Amtshilfstr.** Jena. Eine Tochter: Dr. med. A. Mangoldsdorf, Leipzig.

o **Verlobt**: Anna Krausenberger, **Emil Schwab**, Dresden.

o **Aufgeboten**: C. Hildebrandt, **Wilsdrufferstraße** 2, 1. Et.

o **W. Langhaar**, **Arzt** verl. **Abzugeb.** geg. **Bel. Villenstr.** 40.

o **Die Sieg, Alster, Grab.**

**Geboren**: Ein Knabe, **Arteman-Gales**, Goldgrund-Mutter, **Commissarienträger** Nobenstr., **Niederseidam**, **Ring. II. Amtshilfstr.** Jena. Eine Tochter: Dr. med. A. Mangoldsdorf, Leipzig.

o **Verlobt**: Anna Krausenberger, **Emil Schwab**, Dresden.

o **Aufgeboten**: C. Hildebrandt, **Wilsdrufferstraße** 2, 1. Et.

o **W. Langhaar**, **Arzt** verl. **Abzugeb.** geg. **Bel. Villenstr.** 40.

o **Die Sieg, Alster, Grab.**

**Geboren**: Ein Knabe, **Arteman-Gales**, Goldgrund-Mutter, **Commissarienträger** Nobenstr., **Niederseidam**, **Ring. II. Amtshilfstr.** Jena. Eine Tochter: Dr. med. A. Mangoldsdorf, Leipzig.

o **Verlobt**: Anna Krausenberger, **Emil Schwab**, Dresden.

o **Aufgeboten**: C. Hildebrandt, **Wilsdrufferstraße** 2, 1. Et.

o **W. Langhaar**, **Arzt** verl. **Abzugeb.** geg. **Bel. Villenstr.** 40.

o **Die Sieg, Alster, Grab.**

**Geboren**: Ein Knabe, **Arteman-Gales**, Goldgrund-Mutter, **Commissarienträger** Nobenstr., **Niederseidam**, **Ring. II. Amtshilfstr.** Jena. Eine Tochter: Dr. med. A. Mangoldsdorf, Leipzig.

o **Verlobt**: Anna Krausenberger, **Emil Schwab**, Dresden.

o **Aufgeboten**: C. Hildebrandt, **Wilsdrufferstraße** 2, 1. Et.

o **W. Langhaar**, **Arzt** verl. **Abzugeb.** geg. **Bel. Villenstr.** 40.

o **Die Sieg, Alster, Grab.**

**Geboren**: Ein Knabe, **Arteman-Gales**, Goldgrund-Mutter, **Commissarienträger** Nobenstr., **Niederseidam**, **Ring. II. Amtshilfstr.** Jena. Eine Tochter: Dr. med. A. Mangoldsdorf, Leipzig.

o **Verlobt**: Anna Krausenberger, **Emil Schwab**, Dresden.

o **Aufgeboten**: C. Hildebrandt, **Wilsdrufferstraße** 2, 1. Et.

o **W. Langhaar**, **Arzt** verl. **Abzugeb.** geg. **Bel. Villenstr.** 40.

o **Die Sieg, Alster, Grab.**

**Geboren**: Ein Knabe, **Arteman-Gales**, Goldgrund-Mutter, **Commissarienträger** Nobenstr., **Niederseidam**, **Ring. II. Amtshilfstr.** Jena. Eine Tochter: Dr. med. A. Mangoldsdorf, Leipzig.

o **Verlobt**: Anna Krausenberger, **Emil Schwab**, Dresden.

o **Aufgeboten**: C. Hildebrandt, **Wilsdrufferstraße** 2, 1. Et.

o **W. Langhaar**, **Arzt** verl. **Abzugeb.** geg. **Bel. Villenstr.** 40.

o **Die Sieg, Alster, Grab.**

**Geboren**: Ein Knabe, **Arteman-Gales**, Goldgrund-Mutter, **Commissarienträger** Nobenstr., **Niederseidam**, **Ring. II. Amtshilfstr.** Jena. Eine Tochter: Dr. med. A. Mangoldsdorf, Leipzig.

o **Verlobt**: Anna Krausenberger, **Emil Schwab**, Dresden.

o **Aufgeboten**: C. Hildebrandt, **Wilsdrufferstraße** 2, 1. Et.

o **W. Langhaar**, **Arzt** verl. **Abzugeb.** geg. **Bel. Villenstr.** 40.

o **Die Sieg, Alster, Grab.**

**Geboren**: Ein Knabe, **Arteman-Gales**, Goldgrund-Mutter, **Commissarienträger** Nobenstr., **Niederseidam**, **Ring. II. Amtshilfstr.** Jena. Eine Tochter: Dr. med. A. Mangoldsdorf, Leipzig.

o **Verlobt**: Anna Krausenberger, **Emil Schwab**, Dresden.

o **Aufgeboten**: C. Hildebrandt, **Wilsdrufferstraße** 2, 1. Et.

o **W. Langhaar**, **Arzt** verl. **Abzugeb.** geg. **Bel. Villenstr.** 40.

Ein im besten Zustande befindl.

### Haus

In der Johannstadt, will ich aus freier Hand verkaufen. Ansiedlung 5-6000 M. Gebiete überreicht man niederw. C. S. 249 „Invalidendank“ Dresden.

### Villa gesucht

6500, 000 M. gegen reelles Zins-  
haus. Adr. unter C. L. 246 „Invalidendank“ Dresden.

### Güterverkauf.

Mehrere in schönster Lage bei Stern befindl. Güter von 50-80 Sch. sind zu verkaufen. Zum Kauf unentgeltlich (nur Reisekosten) nachzumachen. Tauch ausgedehnt. Näheres bei Carl Dreher, Pirna.

### Haus- und Geschäfts-Verkauf.

Ein nachweislich aufgehendeß  
Handelswaren-Geschäft mit Nebenhandel, schönem Haus- und Gartengrundstück in d. Nähe von Dresden, ist veränderungs-  
halber bei 2 bis 2½ Tausend  
Mark Anzahlung zu verkaufen.  
Näheres unter L. W. 376 am  
Haasenstein & Vogler in  
Dresden erbeten.

### Freiguts-Verkauf.

Dasselbe ist von Dresden aus in einer Stunde zu erreichen,  
janz selbständiger Gutshof,  
nahe an Wald und 250 Scheffel  
Areal, Weizen- und Aleboden,  
63 Jahre in bewährter guter  
Hand, geringe Hörigkeit, wegen  
vorgeschrittenen Jahren bei 15,000  
Thaler Anzahlung zu verkaufen.  
Reisende können längere  
Jahre leben bleiben. Ver. und  
todes Inventar vorstellig und  
vollständig. Für Selbst-Nach-  
tenten Näheres durch Notarom  
Vonis Jentsch in Dresden,  
Marshallstraße 45, 1. Etage.

### Gasthofs-Verkauf.

Meinen in einem sehr großen,  
reinen Kirchdorf in schöner  
Gegend Mittelsachsen, am Kreuz-  
ungspunkt mehrerer Straßen be-  
findl. Gasthof mit Taverne, Bier-  
kasten, schönen Saal u. Wohnraum-  
en, 35 Morgen sehr gutem Land-  
ge, rentabler Siegeln, Riegsche, Schmiede,  
Fleischeri, Gärtnerei, rent. Spezerei in Schnittwaren-  
geiste, ebenfalls id. ertheilungs-  
halber ist, unter den günstigsten  
Bedingungen zu verkaufen.  
1. Hyp. Bauzustand der Gebäude  
sehr gut. Geschäft das erste und  
beste am Platze. Herrn E. Jander  
in Pirna, Bäckstr. 6, habe ich  
beauftragt, näb. Ausk. dar. zu erh-  
ben. Offerten unter F. B. 2000 Cr-  
pedition dieses Blattes.

### Hausgrundstück mit Restaurant.

direkt an einer Bahnstation ge-  
legen, mit großen Gärten u. gro-  
ßen Residenzen, außerdem noch  
gegen 700 M. Weiterraum, passend  
für Kleinstadt, soll sofort m. vollständi-  
gen Inventar bei 10.000 M. An-  
zahlung verkaufen werden. Agenten  
verboten. Offerten bitte an bei  
Haasenstein und Vogler,  
Meissen. M. R. 100 niederg.

### Ein hübsches Landhäuschen

für eine, auch zwei Familien vso.,  
mit großem Obstgarten, 3/4 Std.  
von Dresden gelegen, in geringer  
Entfernung von Omnibus- und  
Bordesschiff, gelegen, soll für den  
billigen Preis von 3500 Thlr.  
verkauft werden. Agenten verboten.  
Offerten bitte an bei Haasenstein und Vogler, Dresden.

### Bäckerei-Pacht-Gesuch.

Eine nachweislich aufgehendeß  
Bäckerei wird zu pachten und den  
1. Okt. zu übernehmen geachtet.  
Off. A. V. 034 „Invalidendank“ Dresden bis 25. d. erb.

### Verkauf.

Ein Fabrikationsgeschäft der  
Kurzwarenbranch, welches nach  
England und Amerika exportiert  
und nur kleine Kunden hat be-  
sitzt, soll wegen anderweitigen  
Unternehmens jetzt oder vor später  
verkauft werden. Zur Über-  
nahme gehören ca. 30.000 M. in  
besser oder guten Hypotheken, auch  
würde event. ein Landgut mit  
in Zahlung genommen. Anfragen  
befreit unter Z. A. 1473  
Ered. d. Bl.

Wegen Todestall ist ein gut-  
gehendes

Band-, Zwirn-, Garn-  
und Schnittgeschäft

sofort zu verkaufen. Zu erfragen  
Nöbelhandlung, Westerstraße 5.

Einem intell. j. Mann oder  
Dame mit ca. 600 Thlr. wird  
ein feines

**Famil.-Geschäft**

sofort eingerichtet. Kristall, ganz  
selbständige und sicher. Adr. erb.

„Invalidendank“ Dresden  
unter D. H. 264.

**Buchblinder.**

Steindrucker,  
welche sich selbständige machen  
möchten, bietet sich ganz besondres  
günstige Gelegenheit dazu

Schmidtsstraße 19, 1. I.

**Zur Beachtung.**

Ein attraktives Wäsche-Con-  
fektions-Geschäft mit ver-  
wandten Nebenartikeln, in besser  
Lage Leipzig, mit einem aus-  
gebreiteten Kundenkreis, ist be-  
sonderer Verhältniß halber an eine  
solide Geschäftlichkeit preiswert  
zu verkaufen. Nur Selbst-  
läufer mit Angabe ihrer Verhältnisse  
erlaubt. Näheres unter  
A. A. 161 „Invalidendank“  
Leipzig.

**Restaurant,**

eventuell auch mit Grundstück wird  
zu kaufen ges. bei 2000 Thlr. An-  
zahlung. Adr. unter L. V. 375  
Haasenstein & Vogler, Dresden.

**Restaurant**

mit nachw. g. Umsatz, in b. Lage  
Nürnberg, ist zu verl. Näh.  
Richter, Grunstraße 6 v.

**Rasirgeschäft!**

Ein gangbares Rasirgeschäft an  
belebter Straße in Stadt Dres-  
den, mit guter Kundensat, wird  
zu kaufen gesucht. Näheres  
mit Adress. u. Preisangabe unter  
H. 2062 e. z. an das Annon-  
cen-Bureau von Haasenstein &  
Vogler in Dresden.

**Selten günstig!**

Zu verkaufen besonderer Ver-  
hältniß halber eines der größten  
und frequentirtesten **Restau-  
rants Leipzig**, nachweislich  
hochstabel und sehr. Erforder-  
lich 25-30.000 Mk. daar.  
Offerten unter A. B. 162 im  
Invalidendank Leipzig.

**Ein Band- und Garn-  
Geschäft**

ist Verhältniß halber billig zu  
verkaufen. Bei erfragen Jacob-  
gasse 16, part. H. Büchner.

**Produktengeschäft**

in Alten, mit Freihandelszube, ohne  
Konkurrenz, ist mit sämtlichen Waren  
für 1000 Thlr. zu verl. Näh. Fried-  
straße Nr. 2, im Restaurant bei  
Habitsch.

**Häckerei - Gesuch.**

Eine gutgehende Häckerei wird  
baldigst zu kaufen gesucht u. wolle-  
man gern, unter Angabe der näheren  
Verhältnisse sowie der Jahr-  
lingsbedingungen mitteilen Adressen  
abgeben unter F. B. 2000 Cr-  
pedition dieses Blattes.

**Heirath.**

Ein geb. Mädchen aus guter  
Familie, 22 Jahre alt, wirt-  
haftlich, beschreit, aber unver-  
mögend, sucht die Bekanntschaft  
eines gut stützten Herren zu  
machen. Man betet nur ern-  
gmeine Offerten gütig unter  
W. B. in die Exped. d. Bl.  
niederlegen zu wollen.

**Saftpressen,**

neu, praktisch, für Johannese-  
Stadel, Hm. u. Hdb. beiderseit. v.  
Stern, sofort zu verpachten. Dominikus  
Zweck bei Seidenberg D. v.  
& Hesse, Dresden.

**Heirath.**

Ein Fabrikant, Mitte 30 J.,  
evng, noch unverheirathet, gutes  
Aussehen, solider Charakter, sucht  
an nur reellen Wege eine Lebens-  
gefährtin. Damen, mit guten  
Charakter, und etwas Bauro-  
mogen, mögen sich vertrauensvoll  
und unter strenger Disziplin  
und Beifügung der Photographie  
unter E. C. 125 an den „In-  
validendank“ Leipzig wenden.

**Junge Kaninchen**

find. u. verl. Jolzschenerstr. 26. 2.  
Reichsstr. 10, pf. r.,  
find. große seidhgewebte Tisch-  
läufer zu 12 Thlr. mit Serv. 1  
gr. Uhrglasloge und andere Ge-  
räthe abzugeben. Anzuhören von  
Früh 9-12 Uhr.

Gehäusches, gut erhaltenes

52 engl. Bicycle  
verl. in einem Rahmen l. 120 M.  
Genu. Reit. Westerstraße 18.

**Eine hochfeine neue  
Wachsbüste**

(Dame), für Freunde oder Ma-  
dchen passend, vollkommen fertig  
für den Gebrauch, höchstens mit Robrig, in  
muc ganz gutem Zustande, werden  
sobort verkaufe zu kaufen gesucht  
Off. S. L. 100 Erd. d. Bl. erb.

Grüne Grotte von Corniale,  
dekorativ das Schönwirththeater Dresden.

III. **J. Kassner's Restaurant,**  
10 Ziegelstraße 10. Biere und Speisen außerordentlich gut.

**Meissner Schützenfest.**

Das diesjährige Scheiben- und Vogelschießen, verbunden mit fehlenden Auslagen des unformierten Bürger-Schützen-Bataillons findet den 5., 6., 7. u. 8. Juli statt.

Darauf folgende Herren Schausteller, Circusbesitzer u. (Corso- und Schießwagen ausgenommen) werden erachtet, zur Erlangung von Preisen auf dem neu erweiterten, schon gelegten Schützenplatz sich sofort zu melden.

**Das Directorium  
der pri. Scheiben- u. Vogelschützen-Gesellschaft.**

Julius Weise.

**Für Touristen und für den Hausgebrauch!**

**Balsamischer Salicylsäure-Ealg**  
v. H. Schelcher, Apotheker zu Dresden-  
Strehlen, gegen Schmerz u. Wundreiz der  
Hüfte u. anderer Körpertheile. 1881 eingereicht  
beim A. Sächs. (XII.) Armeekorps u. vielen  
Regt. Truppenverbänden. In Dosen à 60 u.  
90 Pf. durch ganz Deutschland u. Österreich-Ungarn  
in den Apotheken u. Drogerienhandlungen. Gegen Einschüpfung von 80 Pf. in  
Briefmarken (nicht Nachnahme) für eine, 2 M. für 3 Dosen, frische  
und ungehobelt von der Apotheke zu Dresden-Strehlen von

**H. Schelcher, auf welche Arma man bei Ankau-  
gen genau zu achten beliebt.**

**Gardinen**

mit kleinen Mustern, bedeutend unter dem Herstellungswert.  
Verkauf nur Vormittags 10 bis 1 Uhr

**Schreibergasse 3, I. i. Engrosgeschäft.**

**Dr. Friedrich Lengiel's  
Birken-Balsam.**

Vielle Dame verdanken ihren schönen Teint  
dem vegetabilischen Saitte, welcher bekanntlich im  
Frühjahr aus den Sämmen des Birken gewonnen  
wird, denn schon die ältere Anwendung dieses  
einfachen Saittes läßt auf die Haut einen wohl-  
thätigen und konzervierenden Einfluß aus. Nach-  
dem es aber Herrn Dr. Friedr. Lengiel gelungen ist, diesen Saitt unter Hinzufügung anderer  
Substanzen zu einem Balsam zu bereiten, hat dieses  
vorzügliche Mittel selbst in Frankreich alle anderen

Schönheitsmittel fast ganz verdrängt und darf jetzt auf seinem  
Collegeten einer feinen Dame fehlen. Schön nach  
langer Gebrauch des Birken-Balsams lösen sich fast  
unzählig kleine Schuppen von der Haut, die dadurch  
blendend weiß und saft wird. Alle Unreinheiten, wie  
Rötchen, Sommersprossen, Pickeln etc. verschwinden nach und nach  
von der Haut und bekommt dieselbe dann ein frisches, jugendliches  
Aussehen.

Preis eines Kruges 3 M. Die laut Gebrauchs-Anleitung  
dabei zu vermehrenden Loo-Bombe und Bemper Seite der 1 M.

Dresden: Ernst Bley, Annenstraße Nr. 39; Hermann  
Roeh, Altmarkt 10.

**Compagnon**

mit 15-20.000 M. für einen im  
aktuellen Betrieb befindl. Senn-  
warenabtrieb, verbund. mit Stein-  
sämmer, gesucht. Nachfrage  
nicht erforderlich. Gel. Adressen  
unter P. L. 29 an die Expedi-  
tion dieses Blattes erbeten.

**Nivessir-Instrument**

(komplet) billig zu verkaufen  
Wallstraße 11 part.

**Bicycle.**

Einige hochwertige, neue, englische  
Maschinen, vorunter ein Sicher-  
heits-Bicycle, sind fast zum halben  
Originalpreis verkauflich. H.

Horn, Palmsstraße 18, 1. Etage.

1. Topo, 2 gute Matrasen  
und alte Bettdecken, neu,  
äußerst billig Wallstraße 32. 3.

**Gute gebrauchte Betten**

find. bill. zu verl. Galeriestr. 1.

**In acht Tagen  
Schluss der Saison?**

Täglich frisch:

**Suppenspargel**

2 Thd. zusammen 40 Pf.

**Gemüsespargel**

2 Thd. zusammen 55 Pf.

**Stangenpargel**

2 Thd. zusammen 70 Pf.

A. Gencke.

19 Ferdinandstraße 19.

**Reelle  
Offerete**

Für ein nachweislich sehr ren-  
tables Geschäft bez. zur Ausle-  
itung mehrerer vorzüglichster Patente  
(Betriebs- u. Maschinenfabrik) wird ein

Ein sehr schöner, klarer, brauner  
schleifer

**Wattach,**

7 Jahre alt, zum leicht. u. schweren  
Ang. sich eignend, ist sehr preis-  
wert zu verkaufen Dresden.

**Garten-Stühle.**

5 bis 6 Dutzend Gartenstühle,  
einkohl, hölzerne mit Robrig, in  
muc ganz gutem Zustande, werden  
sobort verkaufe zu kaufen gesucht  
Off. S. L. 100 Erd. d. Bl. erb.

**G**

**Ballhaus Berlin I. Marquart.**  
Abend Ball. Preisen  
aufzobten. (Gebenwürdigstes)

## Moritzburg. Restaurant Bellevue

(5 Min. vom Bahnhof entfernt) empfiehlt seine der Neueste englisch gebauten könige o. oben statlichen mit Billard, Speisal, sowie auch Gärten mit zauberhaften Parterres u. passend zur Vereine und Gesellschaften welche gute Wiese, keine Weine, reichhaltige Speisekarte. **Billigste Preise.** zu zahlreichem Besuch laden eingeladen ein.

Traugott Jacob.

## Fröbel's Bad in Klotzsche

empfiehlt seine berühmten Sonnenbäder. Erprobtes Mittel gegen Rheumatismus, Pleurosyphilis, Asthma.

## Hinterhermsdorf Sächs. Schweiz.

## Gasthof zum Erbgericht

empfiehlt allen Touristen guten Gasthaushalt, kalte und warme Speisen, s. Bier und Wein. Schöner und Fahrgesellen nach allen Richtungen des Schwarzwalds. Brotzeit soll Otto Schneider.

## Heidelberger Fass!

Heute Freitag

## Schweineschlachten

9 Uhr Wellfleisch.

10 Uhr frische Wurst.

Wurst nach Regensburger Art.

Abends von 7 Uhr au

## Schweinscarème-Kraut

und Knödeln.

Allen Liebhabern österreich. Rücksicht aufwenden! Hierzu laden ganz erfreut ein **Steuer.**

## Maulbachstraße 16.

Heute Schlachtfest in

Reuter's Restaurant,

Alt-Striesen.

## Lincke'sches Bad.

Täglich vorzüglichen

## Familien- Mittagstisch.

Convers à 150 Pf.

Convers 20-Sterichte-Rompf.

Couvert à 100 Pf.

Suppe, 20-Sterichte-Somptue.

Kinder ermächtigte Preise.

Sotheitungswohl Joseph Linke.

## Garten-Restaurant

## Pillnitzer Hof,

Pillnitzerstraße 15, a. d. Kirche, möglichst vorzügl. Mittagstisch, s. Bier, sowie keine angekündigte Abschaltung-Siegeln.

Aufzugswohl

Gerhard Grundmann.

Hente

## Drei-Concert

im Illumination des Gartens.



## Preußischer Turnverein,

Freitag den 22. Juni  
Abends 8 Uhr im großen  
Saale bei Gewerbe-Musik-  
corps und der Sängerkunst des  
Turnvereins der Freiheit u. Union  
findet mit anschließendem Com-  
morn. Hierzu laden wir die  
Mitglieder der Dresdner Turn-  
vereine und durch diefe einen  
geselligen Abend, sowie die Mit-  
glieder der Ausländer für das 6.  
deutsche Turnfest ergreift ein  
Programm, welche zum Eintritt  
mitzubringen können durch die Turn-  
vereine, sowie bei den Herren  
K. Fischer, Progr. 47, Über-  
marmarkt, Schmidt, Wallstr. 1,  
Koch, Ritter, Amalienstr. 13 u.  
Dresdner Kirche, Hauptstr. 23 ent-  
nommen werden.

## Der Gau-Turnrat.



Allg. Presse

Dresden

Hand-  
werker

Verein.

Sonntag den 21. Juni c.  
Excursion nach Görlitz.

Abschafft von Dresden, Schlesi-  
scher Bahnhof, 5 U. 35 M. früh,  
Abfahrt von Görlitz 10 Uhr  
Abends, wie auch mit jedem sehr  
spannenden Verlebnisung bei  
Dienstag den 23. Abends.

Abfahrt 3. Klasse à 4 M.

2. Klasse à 6 M. 20 U.

sowie Billets zur Ausstellung  
welche zum nebenmaligen Eintritt  
berechtigt.

10 U. ab von

Wittmold bis Freitag Mittags

12 Uhr zu entnehmen bei den

Herren C. Tanneberg, Wall-  
straße 18, K. W. Emmerich,

Wittenstrasse 12, und G.

Walter, Ritterstraße 8.

Falls bis Freitag Mittags 12

Uhr nicht die für einen Ortzug  
verlangte Belehrungssatz ge-  
meldet hat, muss die Erfurton

unterbleiben. **Der Vorstand.**

Liederhain.

Morgen Sonnabend Wan-  
der-Abend im Großen Gar-  
ten (Gondotore). Bei Regen-  
wetter Übung im Vereinslokal.

Teutonia,

Dürerstraße 10.

Heute Abend Backfische.

Aufzugswohl G. Raubitsch.

Extra - Dampfschiff.

Partie

mit Musikbegleitung

Sonntag den 21. Juni, organisiert  
von den Unternehmern der

"Union" und der "Schnei-  
der-Krankenkasse".

Abfahrt 4 Uhr bis Herrnhütchen:

dann Weißbachtal, großen

und kleinen Winterberg, Aubltal,

Wassfall, Schandau, Regen-

bach's Etablissement **Linz.**

Billets incl. Taxis à 2 M. sind  
bei den Herren Dreyer, Rauter-  
straße 9, L. Deurich, Reichsstr. 2,

Samuel, Schuhmacherg. 1 und in

Neustadt bei Andas, Käfermarkt.

Nr. 2 zu entnehmen.

**Die Verwaltung.**

Deutscher

Krieger-Verein.

Zur bestimmten Verhüllung am

25jähr. Jubiläum und

Fahnenweißfest d. Bruder-

Vereins in Bischofswerda,

Sonntag den 21. Juni,

wollen die Kameraden sich bis

Sonnabend d. 20. Juni Mittags

bei Unterzeichneter melden, da

nur bei genügend Anzahl

von Mitgliedern die Fahne

mitgehen wird.

Die Abfahrt vom Schlesischen

Bahnhof erfolgt Sonntag Vor-

mittags 8 Uhr 5 Min. und haben

die Kameraden dabei hütentens

8 Uhr 30 Minuten einzutreffen.

Vereins- und Ehrenzeichen

finden amzulegen.

**Das Sommerfest,**

bestehend in

Concert u. Kinder-

belustigung,

findet Sonntag den 12. Juli

im großen Garten

des Feldschlößchen

statt. Anfang 4 Uhr.

Billets für Mitglieder u. deren

Angehörige sind vorher à 25 Pf.

zu entnehmen bei den Kameraden

Worster Lippold, Am See 26;

Rößler Beyer, Circustr. 34;

Rücklich, Johannastraße 7;

Gabriel, Zwingerstraße 5; und

Selle, Hauptstr. 11, Rosegger

Platz. An den Tageskassen à

9 Pf. Um recht zahlreiche Be-

teiligung an diesem Vereinsfest

erzielt C. Lippold, Vorst.

## - Dresdner Nachrichten, Seite 6 -

### Militär-Verein



"Sächsische Grenadiere".

Während Sonntag früh 8 Uhr  
Abfahrt des Vereins mit der  
Bahn vom Schlesischen Bahnhof  
nach **Blieschitz**, wo das  
deutsche Turnfest ergreift ein  
Programm, welche zum Eintritt  
mitzubringen können durch die Turn-  
vereine, sowie bei den Herren  
K. Fischer, Progr. 47, Über-  
marmarkt, Schmidt, Wallstr. 1, Koch,  
Ritter, Amalienstr. 13 u. Dresdner Kirche,  
Hauptstr. 23 entnommen werden.

**Der Gau-Turnrat.**

Abfahrt 8 Uhr

Während Sonntag

</



**Königliches Belvedere**  
der Brühl'schen Terrasse.  
**Täglich Concert**  
von der Concert - Kapelle des Königlichen Belvedere,  
unter Leitung des Königlichen Musikdirektor Herrn  
**H. Mannsfeldt.**  
Anfang 11 Uhr. Eintritt 50 Pf. Th. Fleibiger.

**Wiener Garten**  
Neustadt an der Augustusbrücke (Strahendahn-Linie).  
Heute Freitag den 19. Juni 1885

**Abend - Concert**  
von der Kapelle des K. S. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 "Kaiser Wilhelm König von Preußen" unter Direction des Königlichen Musikdirektors Herrn

**A. Trenkler.**  
Anfang 11 Uhr. Ende 12 Uhr. Eintritt 50 Pf.  
Abonnement-Billets haben Gültigkeit.  
NB. Die Marquisen dienen für 1000 Personen an-  
genommen u. geschützten Aufenthalt. Moritz Canzler.

**Lincke'sches Bad.**  
Heute Freitag

**Gr. Militär-Concert**  
(Bei ungünstiger Witterung im Saale)  
von der Kapelle des K. S. 1. (Leib-)Gren.-Reg.  
Nr. 100, unter Direction des Kgl. Musikdir. Herrn  
**A. Ehrlich.**  
Anfang halb 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.  
Abonnement-Billets haben Gültigkeit. J. Linke.

**Zoologischer Garten.**

**Sudanesen-Caravane.**  
Sonntagsabend den 20. Juni

**Grosses Concert**  
von der Kapelle des Kgl. Sächs. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101  
"Kaiser Wilhelm, König von Preußen", unter Direction des Königlichen Musikdirektors Herrn

**A. Trenkler.**  
Anfang 6 Uhr. Programm 5 Pf.  
Die Verwaltung.

**Schillergarten Blasewitz.**  
(Auf allgemeinen Wunsch)  
Sonntag den 21. Juni a. c.

**R. Frühschoppen-Concert**  
von 11 bis 1 Uhr vom Königlichen Musikdirektor Herrn  
**A. Ehrlich.**

**Stadt-Park**

Heute **Grosses Concert**  
(Walzer- und Liederabend)  
von der Stadtkapelle unter Direction des Kapellmeisters Herrn

**H. Reh.**  
Anfang 11 Uhr. Eintritt 30 Pf.  
Die abonnierten Billets haben Gültigkeit. D. Seifert.

Am Böhm. Bahnhof, Dresden, im früh. Circus.  
**Salon Agoston.**

Heute Freitag 1 grosse Brillant-Gala-Vorstellung  
in der liebsten Phantasie, Magie und Illusion. Neu: Proteus  
Syltide. Der Pranger der Chinesen. Reise um  
die Erde in 20 Minuten. Prachtwunderfontaine  
u. s. w. Beste Bekleidung.  
Morgen Sonntagsabend 2 Vorstellungen. Anf. 4 Uhr. Abends 8 Uhr.

**Gambrinus,**  
Brauerei-Restaurant.

Heute Freitag bei günstiger Witterung großes Freiconcert.  
H. Kaffee und Cierulin von bekannter Güte. Biere hoch-  
wertig. Es bietet ergebenst ein  
**O. Hartmann.**

**Stadt Metz.**

Heute großes Frei-Concert.  
G. Duttler.

Gasthof zum Grafen Thun, Neustriesen.  
Heute Freitag den 19. Juni großes Vogelschießen.  
Aufführungsvoll W. Hammer.  
Zollten Freunde und Bekannte übersehen werden sein, so bitte  
um Entschuldigung. D. O.

**Schwarzer Adler.**  
Garten-Restaurant.

Heute sowie alle Freitage Concert ohne Entritt. Es  
liefert ergebenst ein  
**Louis Wenzel.**

# Dresdner Prater.

Heute  
**Grosse brillante Vorstellung**

der bedeutendsten und berühmtesten Lust- und  
Heilkünstlerin Europas

**Miss Victoria Dare.**

Die Heldin des Niagara Falles.  
Anfang des Concerts und Rollschuhlaufen 5 Uhr.  
Anfang der Vorstellung 7 Uhr. Ende 10 Uhr.  
Gänzliche ausgegebene Billets vom Dresdner Prater  
und Trianon haben Gültigkeit.

Kinder in Begleitung Erwachsener frei.

**Vorläufige Anzeige.**

Nächsten Sonntag d. 21. Juni u. folgende Tage  
**Erstes gr. Dresdner Original-Sommerfest**  
oder Dresden vor 50 Jahren.

Morgen Sonnabend d. 20. Juni gr. Vorfeier.  
Die Direction des Trianon und Dresdner Prater.

**Zum goldenen Apfel,**  
Grossenhainerstrasse 8.

Heute Freitag  
zum Besuch des Pieschner Kirchenbaus und  
**Grosses Concert**

vom Musikdirektor Herrn Th. Schauer.  
Anfang 7 Uhr. Eintritt 30 Pf. Kinder 10 Pf.  
Zu diesem edlen Zweck erlaubt sich Unterzeichner um gütigen  
Beitrag zu bitten.

Canniballe jede volle Stunde vom Altmarkt. Für Retourfahrt gesorgt.  
Neu!

Elektrische Beleuchtung.

**Feldschlößchen.**

Heute Freitag den 19. Juni im großen Garten  
**Großes Rosen-Fest mit Concert**

von der gesammelten Kapelle des Musikdirektors Herrn  
**L. Gärtner.**

Um 9 Uhr große Promenade durch den Garten und Rosen-  
vertheilung an die Damen bei bengalischer Beleuchtung.  
Anfang des Concertes 11 Uhr. Eintritt frei.

Abends Pottage von Huhn.

**Schweizerei in Loschwitz,**

großes romanisch belebtes Etablissement.  
Sonntagsabend den 20. Juni 1885  
auf vielseitigen Wunsch Wiederholung des

**Grossen**

**Frühlings-Festes**

mit Kinderspielen a la Baden-Baden nebst

**Grossem Extra-Concert**

Aufsteigen eines grossen Luftballons.

Präsente-Vertheilung.

Ohne Entritt. Anfang 4 Uhr. Ohne Entritt.

**Restaurant und Café**

**"Pirnaischer Platz"**,  
größtes Etablissement an der Promenade.

Zu meinem heute

Freitag den 19. Juni Abends 8 Uhr

stattfindenden

**Einzugs-Abendessen à la carte**

bedeckt ich mich hierdurch ergebenst einzuladen.

Don 8 Uhr ab

**Großes Militär-Concert.**

Hochachtungsvoll O. R. Benisch.

**Goldene Krone, Strehlen.**

Heute sowie jeden Freitag Schuhfest.

O. G. Hebenstreit.

# Dank.

Fahnenweihe des Militärvereins  
zu Plauen bei Dresden betreffend.

Nach Abschluss aller dergleichen Festlichkeiten, welche sich  
um die herrliche, würdige Weihe unserer neuen Vereinsfahne  
gruppierten, sind wir bereit von dem Wunsche, Allen, welche  
die Festfreude mit uns teilten oder zu erhöhen bestrebt waren,  
von ganzem Herzen zu danken.

Dieser Dank gilt in erster Linie Sr. Maj. unserem  
allgelebten König Albert, der uns den ersten Fahnen-  
schmuck, bestehend aus Nagel und Schleife, gnädig übersandte,  
und sodann Herrn Königl. Amtshauptmann Ober-  
Regierungsrath Dr. Schmidt für die den gesammten  
Festort ehrende Theilnahme.

Nicht minder zollen wir Dank Hrn. Gemeindevorstand  
Grossmann, den Herren Mitgliedern des Gemeinde-  
rathes zu Plauen bei Dresden, Hrn. Paul. Liebe,  
Herrn Professor Robert Henze, den Vereinen und  
der allzeit opferbereiten Bürgerschaft Plauens für das  
unsere Bestrebungen entgegengebrachte rückhaltlose Interesse.

Mit kameradschaftlichem Gruss und Danke wenden wir uns  
an das Präsidium von Sachsen's Militärvereins-  
bund, unsere Herren Ehrenmitglieder und die zahlreichen  
vaterländischen Brudervereine, die das Froudentre-  
tu einem hohen Ehrenfeste gestalteten.

Auch den lieben Frauen unserer Vereinsmitglieder  
und den geehrten Festjungfrauen sei an dieser Stelle für  
die praktischen und prächtigen Ehrgeschenke innigst gedankt.

Aller aber versichern wir, nochmals Dank aussprechend,  
dass der festliche Tag der Weihe unserer Fahne, die wir in  
Freude, Not und Leid nicht verlassen werden, uns unvergesslich  
erhalten bleiben wird.

Plauen bei Dresden. 17. Juni 1885.

Hochachtungsvoll

Die Mitglieder des Militärvereins  
zu Plauen und Umgegend.

# Dank.

Unterzeichnete Verein wählt sich gedrunken, aus Anlass seiner  
am Sonntag stattgefundenen Fahnenweihe Allen, welche unter Zeit  
verschiednen holzen, den innigsten Dank auszusprechen. Besonders  
Danck der verehrten Verantwortlichen der Sammlungen zum Fahnen-  
fond, sowie den Spenderinnen und Spendern von Beiträgen zu  
dieselben. Danck auch Herrn Pastor Dr. Schneid in Briesnitz für  
die schwungvolle, edle humoristische und Herrn Gemeinde-  
vorsitzend Wagner in Cotta für die bezüglichen Begrüßungsworte  
und sonstige Förderung des Festes, ebenso auch den gedachten Be-  
wohnerchaft von Cotta und Briesnitz für den reichen Schmuck der  
Straßen und Häuser und das Beleben der Straßen.

**Turnverein Briesnitz-Cotta.**

**Gewerbeverein.**

Sonntag den 21. Juni 1885

**Exkursion nach Görlitz.**

Ablauf von Dresden, Schlesischer Bahnhof, 5 Uhr 35 Min.  
Abfahrt Rücklauf von Görlitz 10 Uhr Abends, sowie auch mit jedem  
fahrplanmäßigen Personenzug bis Dienstag den 21. d. M. Abends.  
Billets 2. Klasse à 6 M. 20 Pf., 3. Klasse 4 M. 20 Pf., sowie  
Billets zur Ausstellung, welche zu mehrmaligem Eintritt berechtigen,  
à 50 Pf. sind von Mittwoch bis Freitag Mittags 12 Uhr  
zu ernehmen bei den Herren: Gustav Weller, Dispolis-  
waldplatz 10, Max Kothe, an der Frauenstraße 17, Max  
Köhler (Schule's Nachfolger), große Weinhauerstraße 1, sowie in  
der Expedition des Gewerbehauses.  
Balls bis Freitag Mittags 12 Uhr nicht die für einen  
Extrajug verlangte Teilnehmerzahl sich genügend hat, muß die  
Exkursion unterbleiben, da ein späterer Billetsverlauf nicht stattfinden  
kann.

**Das Comité.**

**Bazar - Tunnel.**

Heute Concert ohne Entritt. A. Müller.

**Gasthof Weisser Adler, Loschwitz.**

Da ich durch das Unwetter am 17. Juni verhindert war, mein  
Vogelschissen abzuhalten, so findet dasselbe nunmehr heute  
Freitag den 19. Juni statt, wozu ergebnst einladet

**August Michael.**

**Dachpappen,** Holz cement, Stein-  
kobalt cement, Portland-Cement,  
Gips, Chamottehören, Klinker  
Terrazzo u. Cementplatten.

von A spaltbarungen für  
Segelbahnen, Kellerräume,  
Grunderäume, feuchte  
Wände etc. Tüllungen mit  
Klinker-Terrazzo und Cementplatten.

in Holz cement u. Dachpappe  
mit vom hohen Königl. Ministr.  
Versicherungs-Commissione

geprüften Fabrikaten liefert bei mehrjähriger Garantie

Asphalt-, Holz cement-, Dachpappen-,  
Terrazzo- und Cementplattenfabrik

**M. Krobitzsch,**

Comptoir: Poppitz 26. Fabrik:

Dresden. Deuden. Bl. Grunde.

Ein dreifarbig. Zwerghund, 2 Möbelwagen sind billig  
1 Jahr alt zu verl. selb. g. klein, zu verkaufen in New-Striesen.

Bleichen, Schulstr. 33, 1. Straße 3, Nr. 14.

Redakteur für Politisches: Dr. Emil Börsig. — Für's Feuilleton:  
Bernd. Seubert. — Verantw. Redakteur: Julius Schmidt in Dresden.

Sprechst. Vorm. 10—12, Nachm. 5—7.

Verleger und Drucker: Liebsch & Reichardt in Dresden.

Propriet der Bauhauer Papierfabriken.

Das heutige Blatt enthält incl. Börsen- u. Stempelblatt 10 Seiten.







# Csakathurn-Agramer Eisenbahn-Actiengesellschaft

concessionirt mit Gesetz-Artikel XXXI vom Jahre 1884.

## Emission von

### **f. Gold 3,100,000.— 5prozentigen Gold-Prioritäts-Actien**

eingetheilt in 15,500 Stück à 200 Gulden Gold,  
ab pari in Gold rückzahlbar innerhalb 80 Jahren, laut Tilgungsplan.

Die Csakathurn-Agramer Eisenbahn-Actien-Gesellschaft wurde constituit am 14. Mai 1885 mit einem Kapitale von  
**f. 3,100,000. — 5% Gold-Prioritäts-Actien, eingetheilt in 15,500 Stück à f. 200 Gold.**  
**f. 2,480,000. — Stamm-Actien, eingetheilt in 12,400 Stück à f. 200 ö. W.**

Der Gesellschaft, welche ihren Sitz in Budapest hat, wurde in ihrer konstituierenden General-Versammlung die laut Gesetz-Artikel XXXI vom Jahre 1884 dem Herrn Emmerich von Josipovich auf 90 Jahre ertheilte Konzession zum Bau und Betriebe der von Csakathurn über Warasdin, Budasina und Zabok nach Agram führenden Haupt- und von Zabok nach Krapina führenden Hügel Linie als Vicinal-Eisenbahn mit allen Rechten und Pflichten übertragen.

Die zu bauende Strecke von Csakathurn bis Zapresic bei Agram einschließlich der Altablucht beträgt circa 118 Kilometer, während für die kurze Strecke Zapresic-Agram (circa 13 Kilometer), auf Grund eines von der Direction der Königl. Ungar. Staatsbahnen unter Genehmigung der Königlich Ungarischen Regierung mit der R. R. priv. Südbahn geschlossenen Pacht-Vertrags, die bereits bestehende Strecke der sogenannten Bahnlinie wird.

Neben Herstellung und Ausgestaltung der Bahn, genau nach den Vorschriften der Konzession und dem unten erwähnten Pachtvertrage, sowie unter kontrollmäßiger Abnahme seitens der Königlich Ungar. Regierung, wurde mit der R. R. priv. Dekret. Länderbank in Wien unter Beitritt der Herren von Erlanger und Söhne und Gebr. Sulzbach in Frankfurt a. M. ein Bauvertrag abgeschlossen, so daß die konzessionierte Herstellung mit obigem Baufonds gesichert ist. Der Bau muß innerhalb 2 Jahren, von der Genehmigung des Ergebnisses der politischen Begehung der Linie an gerechnet, vollendet sein. Es ist indessen gestattet, auch früher schon einzelne Theile der Bahnlinie abgelebt dem Verkehr zu übergeben und es ist Aussicht vorhanden, daß solche Theilstrecken bereits im Laufe dieses Jahres in Betrieb kommen werden und überwapt der Bau vor der als Bauforts normierten Zeit beendet sein wird.

Der Betrieb der Eisenbahn wird folge eines urkundlichen dem Concessionär und der Direction der Königl. Ungar. Staatsbahnen am 24. Oktober 1884 abgeschlossen und von der Königl. Ungar. Regierung am 29. November 1884 §. 44,344 genehmigt, auf die Csakathurn-Agramer Eisenbahn-Gesellschaft übergegangenen Pacht-Vertrag von der Königl. Ungar. Staats-Eisenbahn übernommen, wogegen dieselbe unter den Bedingungen dieses Pacht-Vertrages, von der Eröffnung des Betriebes an, auf die Dauer der Concession, einen jährlichen fixen Pacht-Schilling von fl. 210,000.— ö. W. zu bezahlen, sowie mit Berücksichtigung der §§ 4, 6 und 11 des Pachtvertrages die Hälfte aller etwaigen den Betrag von 240,000.— ö. W. überschreitenden Betriebs-Ueberschässe zu vergüten hat, während neben den auf einen fl. 12,000.— präliminierten Verwaltungs-Spesen für 5 Prozent in Gold auf fl. 3,000 000.— Prioritäts-Actien zusätzlich die Amortisations-Rate nur ein Betrag von durchschnittlich einem fl. 138,200 Gold jährlich nötig ist. Bei Eröffnung von Theilstrecken vergütet die Königl. Ungar. Staatsbahn entsprechende in vorherin festgesetzte Theilstücke der obigen Pachtsumme. Während der Bauzeit zu zahlende Interester-Zinsen sind in der Bau-Rechnung vorzusehen und überwapt übernehmen die k. k. priv. Oesterr. Länderbank in Wien, sowie die Herren von Erlanger & Söhne und Gebrüder Sulzbach in Frankfurt a. M. für die Bauzeit die Garantie für die Vergütung der Prioritäts-Actien.

Es wird noch speziell verwiesen auf den Inhalt des Pacht-Vertrages, wovon, ebenso wie von den darauf bezüglichen Dokumenten, sowie von Statuten und Concession, Druck-Exemplare bei den Emissionstellen konfidenziell bezogen werden können. Der Text der Prioritäts-Actien ist umstehend abgedruckt.

Von Statut und Concession ist aus dem Nettoeinkommen der Gesellschaft ihr erste Linie die Dividende mit 5 Proc. in Gold und die festgesetzte Amortisations-Cuote der Prioritäts-Actien zu zahlen, aus dem übrigen Theile des Einkommens in zunächst die statutmäßige Dividende der Stamm-Actien zu deduzieren, während der Rest nach Abzug der im Statute vorgesehenen Dotation, unter den Prioritäts- und Stamm-Actien gleichmäßig zur Vertheilung gelangt.

Die Prioritäts-Actien werden im Wege höchstens einmaliger Verloosungen innerhalb 80 Jahren getilgt und zum Nennwerthe in Gold zurückgezahlt; für die verloosten Titels werden Genußscheine ausgegeben, welche an der Superdividende partizipieren. Die Tilgung der Stamm-Actien kann nicht beginnen, ehe sämtliche Prioritäts-Actien getilgt sind.

Den Prioritäts-Actien sind halbjährliche Dividenden-Coupons beigegeben, welche über fl. 5 Gold laufen und deren erster am 1. Januar 1886 verfällt. Ein eventuell zur Vertheilung gelangendes Mehr-Erlögnis wird gleichzeitig mit der am 1. Juli eines jeden Jahres fällig werdenden regelmäßigen Dividende ausbezahlt.

Die Ausübung der Dividenden der Prioritäts-Actien erfolgt in Gulden Gold

in Budapest an der Cassa der Königl. Ungar. Staatsbahnen, ferner

in Wien an der Cassa der k. k. priv. Oesterr. Länderbank,

außerdem im Auslande

in Frankfurt a. M. bei den Bankhäusern von Erlanger & Söhne und Gebrüder Sulzbach.

in Berlin bei der Mitteldeutschen Creditbank Filiale Berlin,

an welchen Plätzen auch die betreffenden Bekanntmachungen getrieben.

Die Ungar. Regierung hat zu Gunsten der Gesellschaft laut § 23 e der Concessions-Urkunde bewilligt:

Volle Befreiung von der Steuer, welche die vor öffentlichen Rechnungslegung verpflichteten Gesellschaften und Vereine zu entrichten haben, bestrebungswise Befreiung von der Entrichtung der Erwerbs- und Einkommenssteuer, sowie der Couponsteuer für die Stamm-Actien, Prioritäts-Actien und Obligationen und endlich Befreiung von der Entrichtung des Couponstempels auf die Dauer von 30 Jahren, von dem Datum der Concessions-Urkunde gerechnet. Diese Steuerfreiheit hört aber nach 10 Jahren vom Datum der Concessions-Urkunde gerechnet auf, sobald der Betrag der Unternehmung auch nach Aufnahme der erwähnten Steuerbefreiung in die Betriebs-Rechnung höher als 5 Proc. des bewilligten Baufondes sein wird.

Budapest, 6. Juni 1885.

Direction der Csakathurn-Agramer Eisenbahn-Actien-Gesellschaft.

Szokoly.

Mezel.

Die Subscription auf obige fl. 15,500 — ö. W. fl. Gold 3,100,000 Nominal 5% Gold-Prioritäts-Actien findet auf Grund des vorliegenden Prospeckts

## am Freitag den 19. Juni 1885

in Berlin bei der Mitteldeutschen Creditbank Filiale Berlin.

- Frankfurt a. M. bei von Erlanger & Söhne,

- - - - - Gebrüder Sulzbach,

- Breslau bei der Breslauer Discontobank Hugo Heimann & Co.

- Dresden bei S. Mattersdorff,

- Karlsruhe bei Veit L. Homburger,

- Eduard Kölle,

- G. Müller & Cons.,

- Samuel Straus & Co.,

- Leipzig bei Becker & Co.,

- Mannheim bei der Deutschen Unionbank,

München bei Guggenheimer & Co.,

- Stuttgart bei der Königl. Würtemb. Hofbank,

- - - - - Würtemb. Bankanstalt vorm. Pfleum & Co.,

- - - - - Stahl & Federer,

- Augsburg bei Gebr. Klopfer,

vom 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags unter folgenden Bedingungen statt:

1) Der Subscriptionspreis ist auf 97 % (1 Gulden — 2 Mark) festgesetzt. Bei Abnahme der Stille vor dem 1. Juli d. J. werden 5 % Städzinsen von dem Tage der Abnahme bis zum 1. Juli von dem Betrage in Abzug gebracht. Reichelt die Abnahme nach diesem Termine, so sind außer dem Betrage 5 % Städzinsen vom 1. Juli bis zum Tage der Abnahme von dem Subscribersen zu vergründen.

2) Der frühere Schluß der Subscription bleibt jeder Subscriptionsstelle vorbehalten. Die Fälligstellung erfolgt nach Erreichung einer jeden Subscriptionsstelle unter Benachrichtigung an die Zeichner.

3) Die Abnahme der zugestellten Prioritäts-Actien kann vom 25. Juni d. J. ab gegen Zahlung des Betriebes (1) erfolgen und muss bis spätestens 15. Juli d. J. bewirkt sein.

4) Bis zur Fälligstellung der definitiven Titel werden von den Bankhäusern von Erlanger & Söhne und Gebrüder Sulzbach in Frankfurt a. M. und der Mitteldeutschen Creditbank Filiale Berlin in Berlin Interessenten ausgegeben, welche nach Erreichung der definitiven Titel gegen diese kostentreu umgetauscht werden. Auferlasscheine sowohl als definitive Titel sind mit deutschem Reichstempel zu versehen.

5) Sämtliche die Gesellschaft betreffenden Publikationen erfolgen auch in Frankfurt a. M. und Berlin, woselbst auch die Einlösung der Coupons und verlosten Städte erfolgt.

Frankfurt a. M., Berlin und Wien, im Juni 1885.

von Erlanger & Söhne.

Mitteldeutsche Creditbank Filiale Berlin.

Gebrüder Sulzbach.

K. K. priv. Oesterreichische Länderbank.

# Welt-Restaurant „SOCIÉTÉ“

Waisenhausstrasse 29,  
gegenüber dem Victoriahotel.

Carl Thamm,  
Dresden-Alstadt.

Waisenhausstrasse 29,  
gegenüber dem Victoriahotel.

On parle français.

Rendezvous der Fremden.

English spoken.

## Größtes Etablissement der Residenz.

Ohne Konkurrenz in Deutschland.

Im Zentrum der Stadt, in nächster Nähe des Böhmisches Bahnhofes und der Haupt-Post- und Telegraphen-Amtstelle. Bierbahn-Station. Verbindung nach allen Bahnhöfen und Postämtern.

Im Sommer kühlestes, bestventiliertes Lokal.

Neu erbaute Garten-Terrasse, für über 200 Personen angenehmen Aufenthalt bietet.

Gast-Toilette im Etablissement. Aufbewahrung von Gepäckstückchen und Garderobe beim Portier.

### Welt-Verkehrs-Bureau.

In demselben befinden sich: Adressbücher der ganzen civilisierten Welt, sowie alle den kommerziellen Weltverkehr dienenden Handbücher, als: Veritas, Gours, Bücher, Eisenbahnfracht- und Zoll-Karlsruhe, Meyer's Conversations-Lexikon, Spezialkarte und Orts-Verzeichniß vom Königreich Sachsen. Reichs-Gesetzbuch und Gewerbeordnung. Bürgerliches Gesetzbuch für das Königreich Sachsen etc. etc.

Militär-Adressbuch für das Deutsche Reich (in 1. Auflage erschienen) etc.

### Grosses Speise-Etablissement.

Menu à 150 Pfg.

Suppe, drei Gänge, Compot und Dessert.

Menu à 75 Pfg.

Suppe, zwei Gänge und Compot.

Menus von 12-4 Uhr mit

täglichen Veränderungen,

was die Saison bietet.

Menu à 100 Pfg.

Suppe, 2 Gänge, Compot und Dessert.

Menu à 50 Pfg.

Suppe und ein Gang.

### Bestgepflegte Biere:

Spaten - Bräu von Gabriel Sedlmayr in München.

Bayrisch von der J. Kulmbacher Actien-Export-Bierbrauerei.

Böhmisches von der Exc. Gräffl. Waldstein'schen Brauerei in Münchegrätz.

Lager vom Consolidirten Feldschlösschen.

Einfach von C. Helm in Plauen.

Berliner Weissbier und Gose.

NB. Meiner gebroten Nachbarschaft zur gefälligen Rott, daß alle Biere über die Straße zu normalen Preisen abgebe.

Echte deutsche, französische, spanische und italienische Weine.

Täglich von früh bis Abends 11 Uhr:

Ununterbrochenes Concert von den vorzüglichsten Musikwerken.

Sieben Billards. Kegelbahn.

Ausstellung der Colossal - Gemälde:

Das Niederwald-Denkmal.

Größenverhältnis 1:15.

Luther.

(Kopfreit Rieselh. Donndorf, Originalgröße.)

Das Panzerschiff König Wilhelm.

Größenverhältnis 1:50.

sowie mehrerer anderer sehenswerther Gemälde.

Hochachtungsvoll

Carl Thamm.

## Münchener Spatenbräu,

von Gabriel Sedlmayr in München (größte Brauerei Deutschlands)

Schutzmarke.

verhältnismäßig geringster Alkohol — den meisten Malz-

gehalt — empfiehlt in Originalgebinde von 25 Liter an, außerdem abgesogen

Schutzmarke.

von 10 Liter an und 1 Dutzend 1/2 Liter-Flaschen Mark 250.

### Oscar Renner,

Besitzer des Restaurant „Drei Raben“

Dresden, Marienstrasse 22/23,

General-Vorsteher der Brauerei zum Spaten für das Königreich Sachsen, die preussische Lausitz und Nordböhmen.

Wellenstrampler  
(à St. 10 M.) von Ad. Marti,  
Wolfsstraße 8, den Damen bestens  
zu empfehlen. Veritas.

Wagen,  
2 gebr. halbverdeckt, 1-2 spännig,  
poliert a. Land, sowie ein herz-  
schaftlicher Landauer stehen preis-  
wert. Verlauf Oberseergasse 3.

Heirath.  
Reiche Heiratsvorschläge erh.  
Sie sofort. Röh. General-An-  
zeiger Berlin SW. Auskunft  
möglich und direkt.

## Blitzableiter, sowie Untersuchungen

Becker & Schöppen,  
grosse Brüdergasse 24.

Weber-  
gasse 1,  
erste Etage,  
Seestraße-  
seite. Siegfried  
Weber-  
gasse 1,  
erste Etage,  
Seestraße-  
seite. Schlesinger.

## Unerbührlich und nützlich

für  
jeden Haushalt, Pensionate,  
Badeanstalten, Hoteliers etc.

Reinlein. Herrenkorn-Handtücher,  
4243 Cmtr., Meter 42 Pf.

Reinlein. Herrenkorn-Handtücher,  
50 Cmtr., Meter 50 Pf.

Reinlein. Herrenkorn-Handtücher I.,  
50 Cmtr., Meter 60 Pf.

Reinlein. Herrenkorn-Handtücher II.,  
50 Cmtr., Meter 65 Pf.

Reinlein. Herrenkorn-Leinen,  
160 Cmtr., Meter 190 Pf. zu Bademänteln und Bade-  
Mänteln.

Sämtliche Qualitäten sind mechanisch und von  
den besten Garnen fabrikt. Bei Entnahme von  
Stücken Preisermäßigung.

Englische Frottir-Handtücher  
in Weiß, Stück 1,20 — 1,50 — 1,75 — 2 Mt.

Englische Frottir-Handtücher  
in Grau, Stück 1,50 — 1,80 — 2,15 Mt.

Englische Frottir-Stoffe  
bis 2 Meter breit, zu Bademänteln, abgezählt und nach  
Preisen.

Sämtliche Qualitäten sind mechanisch und von  
den besten Garnen fabrikt. Bei Entnahme von  
ganzen Dyd. und Stücken Preisermäßigung.

Reinwollne Schlafdecken  
in Naturell-Farben, Stück 5,50 Mt.

Reinwollne Schlafdecken  
in Violett, Stück 9, 10—12 Mt.

Reinwollne Schlafdecken  
in Weiß, Stück 8, 9—12 Mt.

Reinwollne Schlafdecken  
in Mode und Grau, Stück 6, 7, 9, 11 Mt.

Reinwollne Normaldecken,  
das Allerbeste, Stück 18 Mt.

Sämtliche Decken, selbst die billigsten, sind von  
garantiert reiner Wolle hergestellt. Bei Ent-  
nahme von mindestens 6 Stück weitere Preis-  
ermäßigung.

Purpur-Steppdecken,  
zweiteilig, Stück 4,50—6 Mt.

Kattun-Steppdecken,  
zweiteilig, Stück 4,75—6 Mt.

Einfarbige Satin-Steppdecken,  
schwere Qualität, zweiteilig, Stück 7,50—9,50 Mt.

Einfarbige  
Wollatlas-Steppdecken  
mit Butter, Stück 14 Mt.

Sämtliche Steppdecken sind in richtiger Breite  
und Länge, mit guter Füllung und gründlichen  
Stoffen hergestellt. Bei Entnahme von mindestens  
6 Stück weitere Preisermäßigung.

Der Arnoldischen Buchhandlung  
gegenüber.

# Gothaer Lebens-Vers.-Bank.

Versich.-Bestand am 1. Juni 1888: 63,270 Verl. mit 476,290,000 Mark  
Bankfonds ca. 123,800,000  
Versicherungs-Summe ausbezahlt seit Beginn ca. 150,300,000  
Neuer Zugang seit 1. Januar 1888 ca. 14,187,700

Betrieben wird die Bank in Dresden durch

**Otto Dittmann**, Waisenhausstr. 13, I.  
Rechtsanwalt **W. Böhmert**, Serrestr. 3, II.  
Beckenried, Schweiz. Vierwaldstätter See.

# Hotel u. Pension du Soleil.

Comfortabel eingerichtetes Hotel mit Gartens, Terrasse auf dem See.

**Seebäder — kalte u. warme Bäder.**

Bankfondsverb. incl. Zimmer und Bedienung von Fr. 5% an.  
Bis 10. Juli noch jede ermäßigte Preise.  
Fr. 580.—

J. F. Müller.

**H. Weiner, Wagenbauer,**  
Brüderstraße 22.  
empfiehlt Vandauer, Halbhausen,  
Bügelbauer, American usw., wie  
auch gebrauchte, nur eingekaufte Wagen.  
Solide, schnelle Ausführung von  
Reparaturen und Vorrichten der Wagen  
zu billigen Preisen.

# Turnschuhe!

Turnschuhe von Segeltuch,  
Turnschuhe von Leder,  
Turnschuhe mit Gummitzung oben,  
Turnschuhe mit Gummitzung an der Seite,  
Turnschuhe zum Schnüren,  
Turnschuhe mit Gummiabsolen,  
Turnschuhe mit Ledersohlen,  
Turnschuhe nur in besserer Ware,  
Turnschuhe in allen Größen,  
Turnschuhe verändert nach auswärts.

**Wiener Schuhwaaren-Lager**  
**Emil Pitsch,**  
**nur Wilsdrufferstrasse 36,**  
gegenüber dem Hotel de France.  
Officierlicher Lieferant vieler Vereine!

# Steppdecken,

eigene Fabrikat, nur neue Füllung. **Dauendecken, Kindergewagendecken** empfehle zum billigsten Preise.

**O. Heduschka,**  
Steppdecken-Fabrik, grosse Brüdergasse 3.



# Ostseebad Rügenwaldermünde

**Preussen, Provinz Pommern,**

E.-St. Königliche Ostbahn. Reisebillig mit sechstäglicher Gültigkeit eingeführt. Günstige klimatische Verhältnisse, reine staubfreie Luft, unangenehme Parkanlagen unmittelbar am Strand. Zwei große Seebadeanstalten und zwei Anholten mit Verabredung warmer See- und Mineralwässer. Durch die Strandverhältnisse bedingter sanfter und häufiger Wellenbad. Schöne Träumwasser in einem durch Tiefebohrung zu Tage geförderten gelinden salzhaltigen Säuerling. Wohnungen in den vorhandenen vier Hotels und in Privathäusern für 50—150 M. pr. Monat. Besuch einschließlich Wohnung für 20—30 M. pr. Woche. Stündliche Dampfschiff-Verbindung mit der 2 km. entfernten Stadt Kümenwalde. Badecafé die DDR. Haacke, Hellweger und Handly. Auskunft u. Prospekte erhältlich die Bade-Direktion zu Kümenwalde.

**Natürliche u. künstl. Mineralwässer**  
frischester Füllung, empfiehlt die  
Salomonis-Apotheke, Dresden, Neumarkt 18.



Kutschere, Tafelsaft u. Eiserdeverkauf  
von  
**Emil Hirschfeld & Keller**

Strasse 2.  
empfiehlt sich einem hochgeehrten reitlustigen Publikum bestens. Reitunterricht f. Damen, Herren u. Kinder zu jeder Tagesszeit. Ausritte mit u. ohne Begl. billigst. Annahme v. Briefen u. Geschenk. b. bester Berechnung.

# A Heilige Hauptniederlage!

# Meine Goldcompositions- Uhrketten

find aus einer goldähnlichen Legierung gefertigt und stark im Guer vergoldet. Hierdurch verbindet sich gleichsam das Gold mit der Oberfläche der Kette und bildet so einen solchen, dauerhaften Überzug. Diese Ketten sind so stark vergoldet, daß dieselben in 40 Prozent Scheibenwasser stand halten. Hat die Säure, welche fälschlich durch die Farbe des Goldes deingt, den inneren aus unedlem Metall bestehenden Kern zerstört, so bleibt das Gold als hoher Körper in der Gestalt, welche die Kette vor der erwähnten Manipulation hatte, zurück. Dieser hohe Goldgehalt bietet die beste Gewähr für die Solidität und Haltbarkeit meiner Goldcompositions-Uhrketten. Sämtliche Uhrenketten sind auf dem Corabiner mit dem Abziehstiel „Schweich“ versehen. Ich empfehle in besserer Qualität: Herren-Uhrenketten von 2 Ml. 50 Pf. an, Damen-Uhrenketten mit Quaste von 4 Ml. 50 Pf. an, Goldketten von 2 Ml. 50 Pf. an, Medaillons von 2 Ml. an, Überschlüsse Stück 50 Pf. Kreuze von 75 Pf. an, Broschen mit Überlingen von 2 Ml. an, Armbänder von 1 Ml. 50 Pf. an, Manschetten-Abnöpfe Paar 40 Pf. Chemiseketten-Stück 15 Pf. Trauringe Stück 75 Pf. aus Goldcomposition in unübertrefflicher Güte.

Für Händlerverkäufer Engrospreise.

**F. G. Petermann,**  
Dresden, Galeriestraße 10.  
Alleinige Haupt-Niederlage  
der Uhrketten-Fabrik  
von Schweich Frères in Paris.

# Reeller Ausverkauf!!!

Wegen Aufgabe meines großen Lager-  
fertiger Herren-Garderobe

sollen die noch bedeutenden Vorräthe an Sommer-  
Ueberziehern, ganzen Anzügen, Nöcken, Jagden, Hosen und Westen, Juppen u. s. w. zu und unter  
Selbststotzenpreisen vollständig ausverkauft werden.

Der Verkauf findet nur Marienstraße 22, 1. Etage (Drei Raben) statt. Meine Filiale Wettinerstraße 5 ist aufgelöst.

**J. M. Hörlein,**

Schneider für Herren.

P. S. Mein Hauptgeschäft: Grobes Lager aller Stoffe.  
Neuheiten, Anfertigung nach Maß, bleibt unverändert  
Marienstraße 22, 1. Etage, im Hause der „3 Raben“.

**Tricot** — **Taillen,**  
**Kleider für Mädchen,**  
**Anzüge für Knaben,**  
**Hemden,**  
**Hosen**

empfiehlt  
in grösster Auswahl zu billigsten Preisen

# Strumpfwaaren-Fabrik

**Herrn. Mühsberg,**

Königl. Sächs. Hoflieferant,

Webergasse, Dresden, Wallstraße, Portikus.

# Natürliche Mineralwässer,

garantiert dießjährige frische Füllungen,

echte Badesalze

und

**Bade-Moore,**

Mutterlängen,

Brunnensalze, Seifen, Pastissen etc.

empfiehlt das

Haupt-Depot natürlicher Mineralwässer

**Mohren-Apotheke.**

Freie Zustellung nach allen Stadtteilen, nach auswärtis unter  
billigster Berechnung der Versendung.

Bandwurm mit Kopf befalligt binnen 2 Stunden unter  
Garantie H. Straube, Dresden, Altmarkt 14, 8 Kr. rechts. Kur-Honorar 3 Mark. Unbe-  
mittelt berücksichtigt. Prospecete gratis.

# Hôtel und Pension Bellevue, Obergrund-Bodenbach.

Ruhmreich bekannt durch seine wunderschöne Lage. Eisenhaltige  
Quellen, Dampf-, Wasser- und Elektricität. Herrlicher Waldsport

Im Juni Pension incl. Logis fl. 2 bis  
fl. 2,50 pro Tag.

Hochachtend A. Prö.

N.B. Equipage im Haus und zu den bewohnten am Bahnhof. Nächste Rückkehr über Pension-Bedingungen erhält man in Dresden, Gerichtsstraße 25, 1. Etage.

Gasthof Rathmannsdorfer Höhe,

20 Minuten von Schandau.

Schöne Aussicht mit Aussichtsturm, als freundliche Sommer-  
Logie mit schattigen Gärten. Gebreite Gesellschaften u. Vereine  
stelle ich mein Tanzlokal mit Rustik zur Verfügung.

Hochachtungsvoll E. Meissel.

# Schladitz & Bernhardt,

Dresden-A.,

# Geldschrankfabrik.

Panzer-Geldschrank von 100 Mk. an.

Niederlagen:

Altburg: bei Herrn U. Name: bei Herrn Oskar

G. Blaßig.

Baumen: bei Herrn Alwin Name: bei Herrn Schmid

& Bernhardt.

Bremen: bei Herrn Linde Name: bei Herrn Franz

& Schäffer.

Crimmitschau: bei Herrn Oskar Name: bei Herrn Carl

G. A. Böhlau.

Weihenstephan: bei Herrn Carl Name: bei Herrn Oskar

Wittig: bei Herrn Joseph

Großenhain: bei Herrn Carl Name: bei Herrn Oskar

Wittichenau: bei Herrn Carl Name: bei Herrn Oskar

Hamburg: bei Herrn S. Name: bei Herrn Oskar

Hellmann.

Preis-Courante gratis.

# Dr. Spranger'sche Heilsalbe.

Benimmt sofort Hitze und Schmerzen aller Gitterwunden und  
Brandwunden vorzüglich. Verhület mildes Fleisch und  
Entzündungen, heilt in kürzester Zeit schwürende Wunden, Rau-  
fusel, veraltete Beinschäden, böse Finger etc. Sieht jedes Geschwür  
ohne Erweichungsmittel und ohne zu schneiden fast unmerklich auf,  
reinigt und heilt. Bei Husten, Bräume, Stichwunden, Reitern, Gelent-  
schwülst, Kreuzschmerzen, Drüsenentzündungen etc. die leidende  
der Theile belegt, tritt sofort Linderung und Besserung ein. Man  
verfügt und überzeugt sich selbst. Haupt-Depot: Hörsel-Apo-  
theke, Dresden, Petersgr. 104. Apoth. i. Schloss, Apoth. 1.  
Dirig. Apoth. zu Schandau. Preis 50 Pf.



# Ein großer Blüewohl hochelaganter, eleganter, gut eingefärbtes Wagenpferde

verschiedener Rassen, Welt-, sowie Arbeitspferde schweren  
und leichteren Schlags, Seelen von Mittwoch den 20. Juni bis  
Sonntagabend den 22. Juni in Dresden-Reutstadt, Hotel  
Stadt Coburg zu soliden Preisen zum Verkauf.

W. Heinze jun., Rassen.

# Oldenburger Milchvieh.

Am Montag den 22. d. Wts.  
stelle einen Transport Kühe und  
Kälber, hochtragend und mit Küfern  
in Dresden, im Milchviehhof zum Verkauf.

R. Stege.



Montag den 22. Juni stellen wir in Dresden, Schen-  
nenhöfen,

vorzügliches Milchvieh und edle Bullen  
zum Verkauf.

Gebrüder Salomons.

# Milchvieh- Verkauf.

Sonntagabend den 20. Juni stelle ich  
wieder einen Transport von vorzüglichem  
Rase-Vieh.

E. Ernst Nitsche.

Magen- und Hämorrhoidalleiden,  
sowie Magenkrampf, Flechten, Weißfluss, Ge-  
schlechtsleiden, Impotenz heile ich seit 18 Jahren stets  
mit bestem Erfolg u. ohne Verwendung Auswurfzettel auch brieflich.

J. Kylling in Dresden, Flemmingstraße 3.

Sprechstunden von 8—5 Uhr Sonntags von 8—1 Uhr.

Dresdner Kinder- und Krankenwagen-  
Fabrik

G. E. Höfgen,  
Dresden,  
Brüderstraße Nr. 75,  
Zwingerstraße Nr. 8.

Liefert in nur bester Ausführung:  
Kinderwagen im Preise von 12 M. an.

Kinder-Fahrräder (auch fahrbare) von 30 M. an

Kinder-Velocepedes im Preise von 10 M. an

Eis. Kinder-Bettstellen im Preise von 10 M. an

SLUB  
Wir führen Wissen.



# Elsässer Wasch-Stoffe

werden von nun ab in separatem großen Zimmer in bedeutend größerem Maßstabe als bisher einen Hauptartikel meiner Kleiderstoff-Abtheilung bilden und wird es für die gesuchte Damenwelt von Interesse sein, sich mit den Collectionen in diesem Raum zu orientiren. Aufnahme von Fabrikaten nur erster Elsässer Häuser.

Webergasse 1,

1. Etage,  
Seestraßen-Ecke.

# Siegfried Schlesinger,

Webergasse 1,

1. Etage,  
Seestraßen-Ecke.

## Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft.

stadt und über Land. Verpackung, Spedition, Aufbewahrung.

**A. W. Schönherr**, Kreuzstraße 8. Normal-Hemden und Hosen eigener Fabrik. Hohenstein bei Chemnitz. Gegründet 1850.

Tüchtige geschäftskundige Vertretung in allen grösseren Städten des In- u. Auslandes (derzeit 140 Verbandsmitglieder). Möbeltransporte nach und von allen Orten und Staaten in der

EDUARD GEUCKE & Co., Centrale: Ferdinandplatz. Filiale: Hauptstr., Obergraben 2

Zur Trauer. Zur Trauer.

## Schwarze

Damen-Costumes in Cachemir, Double-Cachemir, Nips, Seide z. von 24 M. an; reinwollene Cachemires von 1 M. 40 Pf. bis 4 M. pr. Meter; Damen-Hüte in Crêpe, Grenadine, Gaze z. von 4 M. an; engl. und franz. Crêpes; Rüschen u. Fraisen in engl. u. franz. Crêpe, seiden u. halbseiden Grenadine, Mull z. für Ganz- und Halbtrauer (30 Nummern); Kragen, Krausen und Manchetten mit und ohne Stickereien, für Ganz- u. Halbtrauer, in Seide u. Leinen (wohl auch); Cachemir-Châles, Echarpes und Tücher mit seidenen u. wollenen Fransen; Cachemir-Fichus mit und ohne Stickereien; Tüll- u. Spitzen-Fichus, Cravatten u. Schleifen; Colifluren, Hauben u. Aufsätze; Crêpe-, Gaze- u. Tüllschleier; Gulpur- u. Spitzen-Barben; Taschentücher, schwarz gefärbt, in Satin und Leinen; Damen- u. Herren-Handschuhe in Glaceleder, Seide, Wolle u. Filz; Herren-Slippe in allen Stoffen und Farben; Fächer in feinster Ausführung; Schmucksachen, reich bestickt, in Cognac, engl. Jet, Hartgummi, Horn und Holz; Hut- und Arm-Trauerbinden in Seide u. Wolle; Flore u. Florbänder; Uhrketten; Uhr- und Lorgnonschnüre in Seide u. Gummi; alle Arten Nadeln; Beileids-Karten, Briefbogen und Couverts; Siegellacke ff. u. ord. empfiehlt in großer Auswahl und billiger Preisstellung das

Trauerwaaren-Magazin zur „Piefäf“, 34 am See 34.

Auswahlsendungen bereitwilligst. — Erledigung auswärtiger Aufträge umgehend. — Verkauf event. auch Nachts.

Bizzesborner natürliches Mineralwasser, Fasolgetränk d. Durchl. d. Fürsten Biomarck, ist, wie häufig öffentlich nachgewiesen, das beste Sojaf- wasser Deutschlands.

General-Depot für Dresden:  
Weis & Henke.



Pferde-Verkauf.  
2 Pferde, für Drostenbesitzer passend, billig zu verkaufen in Reisen-Niederholz Nr. 14.

20 Mille gelage te  
**Cigarr en**  
in 1/20 Kisten werden wie in Ge- stadttaubau unter dem Kosten- preis verkauft. Öfferten unter M. A. 378 an Hasenstein u. Vogler in Dresden.

**2 Pferde**  
Wallachen, gute Zieher und schwefel, sind billig zu verkaufen.

**Gurt Dress,**  
Bahnhof Sebnitz.

**Schuhwaaren,**  
gut und billig, empfiehlt u. liefert Schuhmachermeister **Berold**, Fahrgasse 23, part. Filiale: Wilsdrufferstraße 18.

Theilhaber-  
Gesuch.

wird für ein hochconomisches Kunst- und Kunstmuseum gebildet. Theilhaber gesucht, welcher an 2 Tagen der Woche für daselbe thätig sein will. Zinsen besonders garantiert. Näheres unter **G. B. 90** auf der Exposition dieses Blattes.

**J. Woller's Strumpf - Geschäft**  
befindet sich jetzt  
21 Schreibergasse 21.



Prima vollständigen  
**Schweizerfäje**  
Vd. 120 M. 5 Sto. 4.80 M.

**Ural-Caviar**  
Stück 2.80 Mark und 2.00 Mark,  
grösste Riesenbrücken  
Stück 25—30 Pf.  
Bratheringe, 3 Stück 20 Pf.  
Al. Büdinge. Rinderb.  
billig.

**E. Paschky**,  
Billnerstraße 3, Weltmarkt 2.  
**Alte Fenster**  
zu verkaufen.

5 Stück 1.45 Mr. hoch, 0.96  
Mr. breit, — 8 Stück 2.16 Mr.  
hoch, 1.12 Mr. breit, — 6 Stück  
1.49 Mr. hoch, 1.07 Mr. breit.  
Näheres Johannes-Allee 1 im  
Hause, beim Haussmann.

**Heiraths-Gesuch**  
für Manufakturisten.

Eine fringeb. i. Dame, Directrice eines ersten Modewaren-Geistes einer Fabrikstadt, in guter und sicherer Stellung, wünscht sich zu verheirathen. Herren, welche befähigt wären, den Reiseosten in demselben Geschäft zu übernehmen, werden gebeten, Öfferten mit Photographie in die Egg. d. Bl. unter **F. Z. 238** zur Weiterbeförderung gelangen zu lassen.

**Circa 1300 Stück**  
echt Mailänder  
Wehsteine

sind spottbillig zu verkaufen. Df. und **C. Z. 267 „Invaliden- dank“ Dresden** erbeten.

**R. Freiesleben**  
Postplatz 1, Promenade,  
verleihende bekannt. Artikel  
besser Qualität, auch billig,  
der Kaufnahme oder gegen  
Entsendung des Kettensch.

**Gummi-**  
Schweibrätter, Gauget,  
Bettelkissen, Badehandsch.,  
sowie Gummiwaren aller Art  
empfiehlt in besserer Qual.  
billig.

**A. H. Theising jr.,**  
s Marienstr. 8 Antonipl. 8.

Eine edle Spitzhändin  
(sehr selten, kostbar, sehr wach-  
sam) ist für 30 M. aus Prival-  
band zu verkaufen in der Dekli-  
lation in Stadt Weiß, Kaiserstr. 6.

Eine neue Nähmaschine zu ver-  
kaufen Heinrichstraße Nr. 7,  
Gäßel C, 2 Dresden.

Unter dem Protektorat S. M. König Ludwig II. von Bayern.

Internationale Ausstellung  
von Arbeiten aus edlen  
Metallen und Legirungen.  
15. Juni bis 30. Septbr. 1885.

**NÜRNBERG**

Veranstaltet  
vom Bayerischen Gewerbe-Museum.

Historische Abtheilung.  
Beteiligung aus allen Erd-  
theilen. Schöner Park. Gute  
Restauration. Concerto.  
Prachtvolle Beleuchtung.